



BETRIEBSANLEITUNG

E-SERIES

MUSIC PLAYER

Willkommen.

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein **T+A**-Produkt entschieden haben. Mit Ihrem neuen **Music Player** haben Sie ein HiFi-Gerät der Spitzenklasse erworben, bei dessen Konzeption und Entwicklung den Wünschen des audiophilen Musikliebhabers oberste Priorität eingeräumt wurde.

Die innovativen Problemlösungen, die solide, durchdachte Konstruktion und die verwendeten hochwertigen Materialien werden dazu beitragen, dass dieses Gerät höchsten Anforderungen und Ansprüchen über viele Jahre genügen wird.

Eine genaue Qualitätsprüfung aller Materialien, die sorgfältige Produktion durch hochqualifizierte Fachkräfte und eine rechnergesteuerte, vollautomatisierte Endkontrolle gewährleisten die hohe Produktqualität und die Einhaltung aller Spezifikationen.

In unserer Geräteproduktion wird der Einsatz aller umwelt- und gesundheitsgefährdenden Stoffe, wie z. B. chlorhaltige Lösungsmittel und FCKWs, vermieden.

Darüber hinaus verzichten wir wo irgend möglich auf Kunststoffe (insbesondere auf PVC) als Konstruktionselement. Statt dessen wird auf Metalle oder andere unbedenkliche Materialien zurückgegriffen, die einerseits gut recycelbar sind und andererseits eine sehr gute elektrische Abschirmung ergeben.

Durch unsere massiven Ganzmetallgehäuse wird eine Beeinträchtigung der Wiedergabequalität durch äußere Störquellen ausgeschlossen. Dadurch wird sichergestellt, dass die von den Geräten ausgehende elektromagnetische Strahlung (Elektromog) gut abgeschirmt und auf ein absolutes Minimum reduziert wird.

Als Sonderzubehör sind hochwertige audiophile Kabel und Steckverbinder lieferbar.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude und Hörvergnügen mit Ihrem **Music Player**.

T+A elektroakustik GmbH & Co KG



"iPod is a trademark of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries."



Alle verwendeten Bauteile entsprechen den geltenden deutschen und europäischen Sicherheitsnormen und -standards. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie bitte unbedingt diese Betriebsanleitung vollständig lesen und insbesondere die Aufstellungs-, Betriebs- und Sicherheitshinweise genau befolgen.

Dieses Produkt entspricht den Niederspannungsrichtlinien (73/23/EEC), EMV-Richtlinien (89/336/EEC, 92/31/EEC) und den CE-Markierungsrichtlinien (93/68/EEC).

WICHTIG! VORSICHT!

Dieses Gerät enthält eine Laserdiode mit einer höheren Klasse als 1. Um einen stets sicheren Betrieb zu gewährleisten, dürfen weder irgendwelche Abdeckungen entfernt noch versucht werden, sich zum Geräteinneren Zugang zu verschaffen.

Alle Wartungsarbeiten sollten qualifiziertem Kundendienstpersonal überlassen werden.

Die folgenden Warnungsetiketten sind am Gerät angebracht:

An der Rückseite des Gerätes

CLASS 1
LASER PRODUCT

Auf dem inneren Abschirmdeckel des CD-Laufwerkes

CAUTION:	VISIBLE AND INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM
VORSICHT:	SICHTBARE UND UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN
ATTENTION:	RAYONNEMENT LASER VISIBLE ET INVISIBLE EN CAS D'OUVERTURE EXPOSITION DANGEREUSE AU FAISCEAU
DANGER:	VISIBLE AND INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM

Inhaltsverzeichnis

Bedienung

Bedienelemente der Frontseite	4
Fernbedienung	6
Grundfunktionen des Music Players	9
Systemeinstellungen (System-Konfigurationsmenü)	9
D/A Wandler-Einstellungen	10
Vorverstärkerfunktionen des Music Players	11
Bedienung des Tuners	12
Bedienung des CD-Players	14
Abspielprogramm	16
Bedienung des Streaming Client	17
Zugriff auf Medieninhalte über das Hauptmenü (Home-Menü)	20
Zugriff auf Medieninhalte über die Favoritenliste	21
Der Music Player als D/A Wandler	22

Anschluss und Inbetriebnahme

Anschlusselemente	24
Aufstellung und Verkabelung	26
Sicherheitshinweise	28
Netzwerkconfiguration	30
Der vTuner Premium Dienst	35

Sonstiges

Betriebsstörungen	37
Glossar / Weiterführende Informationen	42
Netzwerkbegriffe	45

Anhang

Anschluss-Schema	48
Technische Daten	49

Über diese Anleitung

Alle Bedienelemente und Funktionen des **Music Players**, die häufiger genutzt werden, sind im ersten Teil dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Der zweite Teil '**Grundeinstellungen, Installation, Inbetriebnahme**' beschreibt Anschlusselemente und Einstellungen, die sehr selten von Interesse sind und in der Regel nur bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes gebraucht werden. Hier finden Sie auch die Netzwerkeinstellungen am **Music Player** beschrieben, die bei der Inbetriebnahme erforderlich sind.

Für Novizen der Netzwerktechnik haben wir Erläuterungen zu einigen wichtigen Begriffen der Netzwerktechnik und weitere Hintergrundinformationen im Kapitel '**Glossar / Weiterführende Informationen**' zusammengefasst.

In der Anleitung verwendete Symbole



Achtung!

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Textstellen enthalten wichtige Hinweise, die für einen problemlosen und sicheren Betrieb des Gerätes unbedingt beachtet werden müssen.



Dieses Symbol markiert Textpassagen, die Ihnen zusätzliche Hinweise und Hintergrundinformation geben und das Verständnis erleichtern sollen.

Kursiv Kursiv gedruckte Fachausdrücke sind im Glossar am Ende der Anleitung näher erläutert.

Bedienelemente der Frontseite



Mit den Tastern an der Gerätefront können alle wichtigen Funktionen des **Music Players** bedient werden. Für die grundlegenden Funktionen wie Quellenwahl, Senderwechsel und Titelwahl stehen direkte Bedientaster zur Verfügung, seltener benötigte Funktionen werden über ein Menü bedient, das über den **MENU** Taster aufgerufen wird.

Einige nur in Sonderfällen benötigte Funktionen (z. B. Gerätekonfiguration) sind nur über die Fernbedienung erreichbar.

Sämtliche Informationen zum Gerätezustand, zum laufenden Titel und zum gehörten Sender werden auf dem Display angezeigt. Die Hauptinformation wird dabei kontextabhängig in großen Lettern in der Hauptzeile des Displays dargestellt und ist auch aus einiger Entfernung noch gut abzulesen. Im Folgenden werden die Funktionen der Gerätetaster und die Informationen des Displays näher erläutert.

ON

(Ein- und Ausschalter)

Kurzes Antippen des **ON**-Tasters schaltet das Gerät ein und aus. Bei eingeschaltetem Gerät leuchtet die grüne Betriebsanzeige über dem Taster.



Achtung!

Der Netztafter ist kein Netztrenner. Auch wenn die grüne Leuchtdiode ausgeschaltet ist, sind Teile des Gerätes mit der Netzspannung verbunden. Soll das Gerät längere Zeit nicht benutzt werden, ist es vorteilhaft, das Gerät mit dem Netzschalter an der Rückseite vom Netz zu trennen oder den Netzstecker zu ziehen.

DISC

Wählt den CD-Player

RADIO

Wählt den UKW Tuner des **Music Players**

SCL

Wählt die Streaming Client Funktion des **Music Players** (Internet Radio, Zugriff auf Musikserver, iPod-Wiedergabe)










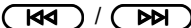

DIG 1/2

Wählt den Digital-Eingang 1 und 2 des **Music Players**. Zum Umschalten zwischen **DIG1** und **DIG2** den Taster nochmals drücken.


MENU

Kurz antippen: öffnet je nach Quelle das Favoriten-Menü bzw. Konfigurationsmenü (siehe Kapitel '**Fernbedienung, SRC**-Taster')

Lange drücken: öffnet das System Konfigurations-Menü (siehe Kapitel '**Systemeinstellungen (System Konfigurations Menü)**', '**Fernbedienung, SYS**-Taster')

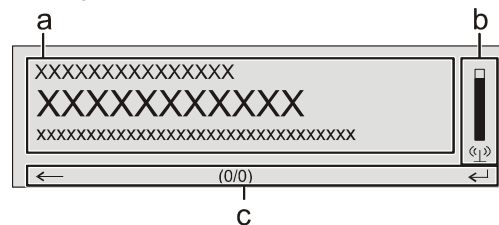
	Taster zum Öffnen und Schließen der CD-Schublade.
Navigation	
	Zurück zum vorhergehenden Punkt / Veränderungstaster
	Bestätigung der Eingabe / Veränderungstaster
	Auswahl des nächsten Punktes innerhalb einer Liste / Auswahlstaster
	Auswahl des vorhergehenden Punktes innerhalb einer Liste / Auswahlstaster
	Bestätigungstaster
	Beendet die Wiedergabe.
	Wiedergabe starten / laufende Wiedergabe anhalten (Pause) / Wiedergabe nach einer Pause fortsetzen
	Aufrufen der Favoritenliste
	Schneller Rück- / Vorlauf zum Suchen einer bestimmten Passage. Zur Erhöhung der Suchlaufgeschwindigkeit den Suchlauftaster gedrückt halten.
	CD-Text ein-/ausschalten

CD-Schublade

Die Schublade wird durch Drücken des Tasters  geöffnet und geschlossen.

Display






Alle Anzeigeelemente des **Music Players** sind in einem übersichtlichen Displayfeld zusammengefasst.



Die Anzeigen und Symbole des Displays hängen von der gerade aktiven Funktion (CD, SCL, Digital IN, Radio) und von der Art des gespielten Musikstücks ab. Detaillierte Angaben zur Displayanzeige finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln.

Die grundsätzliche Aufteilung des Displays:

- Im Anzeigefeld (a) werden Infos zum gespielten Musikstück angezeigt. Die wichtigsten Infos werden dabei in der Hauptzeile vergrößert dargestellt.
- Im Feld b erscheinen Informationen zum Geräte- / Netzwerk- / Empfangszustand.
- In der untersten Zeile (c) werden Kontext bezogene Zusatzinformationen und Bedienhinweise gegeben:

Symbol	Bedeutung
	Dieses Symbol zeigt an, dass mit dem  Taster in eine höhere Menü- oder Auswahlebene geschaltet werden kann.
	Zeigt an, dass der ausgewählte Menü- / Listenpunkt durch drücken des  Tasters aktiviert werden kann.
0/0	Positionsanzeige in Auswahllisten. Die erste Ziffer gibt die aktuelle Position in der Liste, die zweite Ziffer die Gesamtzahl der Listeneinträge (Länge der Liste) an.
	Lautsprecherausgänge stummgeschaltet (Muting)

Fernbedienung







Allgemeines














Alle Laufwerksteuerungen und Sonderfunktionen des **Music Players** können fernbedient werden.













Die Taster der Fernbedienung haben im Allgemeinen die gleiche Funktion wie die entsprechenden Taster am Gerät.

Der Infrarotsensor für die Fernbedienung befindet sich im Displayfeld des **Music Players**. Zwischen der **F100** und dem Display muss freier Sichtkontakt bestehen.

Die folgenden Tabellen zeigen die Fernbedienungstaster und deren Funktion bei der Bedienung des Gerätes.

 (rot)	Gerät ein- und ausschalten
	Taster zur direkten Quellenwahl, bei ausgeschaltetem Vollverstärker wird dieser eingeschaltet und gleichzeitig das betreffende Quellgerät selektiert.
	Streaming Client Funktion des Music Players (Internet Radio, Zugriff auf Musikserver, iPod-Wiedergabe)
 	CD Funktion des Music Players
 	Kurz antippen: Digital-Eingang 1 des Music Players
 	Kurz antippen: Digital-Eingang 2 des Music Players
 	Kurz antippen: Radio Funktion des Music Players
  abc ...  xyz 	Direkte alphanumerische Eingabe, z. B. Track-Nummer, Senderschnellwahl, Radiostation Darüber hinaus sind die Taster  und  mit Sonderzeichen belegt. Während der Texteingabe kann mit dem  Taster zwischen numerischer und alphanumerischer Eingabe sowie Groß-/ Kleinschreibung gewechselt werden.
 (gelb)	Im Stand-Alone Betrieb: Ton ein- und ausschalten (MUTING) (nur wenn im System Konfigurations-Menü die Einstellung Lautstärke 'Auto / Variabel' gewählt wurde)
  (gelb)	Im Stand-Alone Betrieb: Lautstärke verringern / erhöhen (Wippe zur Lautstärkeregelung) (nur wenn im System Konfigurations-Menü die Einstellung Lautstärke 'Auto / Variabel' gewählt wurde)
	Im Stand-Alone Betrieb: Toneinstellungen Kurzes Antippen öffnet ein Menü mit den Einstellmöglichkeiten je nach Quellenwahl: Balance / Höhen / Bass / Loudness / Bandbreite / Filter / Ausgang Die Menüpunkte werden durch die  /  Taster aufgerufen und können mit den  /  Tastern verändert werden.

	Tuner	CD-Player	Streaming Client
	Navigation		Navigation
	Zurück zum vorhergehenden Punkt Mit dem Taster  kann während der alphanumerischen Zeicheneingabe ein Zeichen gelöscht werden.		Zurück zum vorhergehenden Punkt
	Bestätigung der Eingabe		- Öffnen eines Ordners - Starten eines Musikstücks - Auswahl eines Internet Senders
	Auswahl des vorhergehenden Punktes innerhalb einer Liste		Auswahl des vorhergehenden Punktes innerhalb einer Liste
	Auswahl des nächsten Punktes innerhalb einer Liste		Auswahl des nächsten Punktes innerhalb einer Liste
	Bestätigungstaster bei Eingaben		
	Kapitelwahl / Titelwahl / Suchlauf / Handabstimmung		
		Wahl des vorhergehenden Titels während der Wiedergabe	Wahl des vorhergehenden Stückes in der Wiedergabeliste
	Kurz antippen: Handabstimmung Lange drücken: Suchlauf	Schneller Rücklauf zum Suchen einer bestimmten Passage	
	Kurz antippen: Handabstimmung Lange drücken: Suchlauf	Schneller Vorlauf zum Suchen einer bestimmten Passage	
		Wahl des nächsten Titels während der Wiedergabe	Wahl des nächsten Stückes in der Wiedergabeliste
 (REPEAT)		Repeat-Funktion (siehe Kapitel ' <i>Bedienung des CD-Players</i> ')	Repeat-Funktionen (nicht bei allen Medien möglich) Kurz antippen: Track wiederh., Alles Wiederh., 'Normal' Lange drücken: Mix-Mode (Shuffle) danach kurz antippen: Mix, Track wiederh., Wiederh. Mix
 (STOP)		Kurz antippen: Beendet die Wiedergabe Lange drücken: Öffnet und schließt die CD-Schublade im STOP -Zustand	Beendet die Wiedergabe
 (PLAY/ PAUSE)	Sender aus Favoritenliste auswählen	<ul style="list-style-type: none"> • Startet die Wiedergabe (Play-Funktion) • Bei laufender Wiedergabe: Wiedergabe anhalten (Pause) bzw. fortsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Startet die Wiedergabe (Play-Funktion) • Bei laufender Wiedergabe: Wiedergabe anhalten (Pause) bzw. fortsetzen

	Tuner	CD-Player	Streaming Client
 sys	Öffnet das System Konfigurations -Menü (z. B. Einstellen der Displayhelligkeit)		
 src	Öffnet das Favoriten-Menü, wenn die Favoritenliste angezeigt wird		Kurz antippen: Wechsel zum Hauptmenü (Home) Lange drücken: Öffnet das Netzwerk-Konfigurationsmenü
 (rot)	Lange drücken: Entfernen eines Favoriten aus der Senderliste	Lange drücken: <i>Abspielprogramm</i> löschen	Lange drücken: Entfernen eines Favoriten aus der am Music Player erstellten Favoritenliste
 (grün)	Hinzufügen eines Favoriten zu der Senderliste	Abspielprogrammierung aktivieren Hinzufügen eines <i>Tracks</i> zum <i>Abspielprogramm</i> während Abspielprogrammierung	Hinzufügen eines Favoriten zu der am Music Player erstellten Favoritenliste
 (gelb)	Taster zum Umschalten zwischen Stereo- und Monoempfang Die Einstellung Stereo wird dauerhaft durch ein  Symbol im Displayfenster angezeigt. Die Einstellung Mono wird dauerhaft durch ein  Symbol im Displayfenster angezeigt.		
 (blau)			Während der Zeicheneingabe: Durch (mehrfaches) Antippen Umschaltung zwischen numerischer und alphanumerischer Eingabe sowie Groß-/Kleinschreibung In Listen: Suchfunktion (Alpha-Search)
	Anzeigen der Favoritenliste		Anzeige der am Music Player angelegten Favoritenliste
	Speichertaster für die Senderschnellwahl		Speichertaster für die Senderschnellwahl
		CD-Text ein-/ausschalten	Umschalter zwischen Anzeige des laufenden Musiktitels und der Listennavigation
 F1	Umschalten der <i>Digitalfilter</i> / Bandbreite / Invert-Funktion		

Grundfunktionen des Music Players

Es gibt einige Grundfunktionen des **Music Players**, die unabhängig von der gewählten Quelle (Radio, Streaming Client, CD, ...) immer zur Verfügung stehen. Dies sind z. B. das System-Konfigurationsmenü, in dem Geräteeinstellungen wie Displayhelligkeit und –kontrast vorgenommen werden können oder Einstellungen des *Digitalfilters* oder der Lautstärke und Vorverstärkerfunktionen im 'Stand-Alone Betrieb'.

Systemeinstellungen (System Konfigurations Menü)

Im System-Konfigurationsmenü werden allgemeine Gerätegrundeinstellungen vorgenommen. Dieses Menü ist im folgenden Kapitel im Detail beschrieben.

Aufrufen und Bedienen des Menüs

- Zum Aufrufen des Menüs den **MENU**-Taster an der Front oder den **SYS**-Taster der Fernbedienung kurz antippen.
- Nach dem Öffnen des Menüs erscheinen auf dem Display folgende Auswahlpunkte:
 - Anzeige Helligkeit
 - Anzeige Kontrast
 - Sprache
 - Lautstärke
- Wählen Sie mit den Tastern **▲** / **▼** einen Punkt des Menüs aus.
- Um einen ausgewählten Menüpunkt zu verändern, drücken Sie zuerst den **OK**-Taster und verändern Sie ihn dann mit den **◀** / **▶**-Tastern.
- Um die Einstellung zu übernehmen, drücken Sie nach der Veränderung nochmals den **OK**-Taster.
- Um eine Veränderung **nicht** zu übernehmen, können Sie jederzeit mit dem **■**-Taster abbrechen.
- Zum Verlassen des Menüs den **MENU** / **SYS**-Taster erneut antippen.

Menüpunkt Anzeige Helligkeit

Hier können Sie die Helligkeit des Displays Ihren persönlichen Vorlieben anpassen. Mögliche Einstellungen sind:

- Dunkel
- Mittel
- Hell

Menüpunkt Anzeige Kontrast

Dieser Menüpunkt erlaubt die Kontrasteinstellung des Displays. Der Kontrast ist abhängig vom Blickwinkel. Stellen Sie hier bitte einen Wert ein, der unter Ihren Aufstellungsbedingungen eine gute Ablesbarkeit ermöglicht.

Menüpunkt Sprache

In diesem Menüpunkt legen Sie die Sprache für die Menüs des **Music Players** fest. Die Sprache von übermittelten Daten z. B. vom iPod oder einem UPnP-AV-Server wird vom jeweiligen Gerät bestimmt und kann **nicht** am **Music Player** eingestellt werden.

Menüpunkt Lautstärke (nur im Stand-Alone Betrieb ohne **T+A Power Plant** Voll- verstärker)

Dieser Menüpunkt erscheint nur, wenn der **Music Player** nicht an einen 'Power Plant' Vollverstärker angeschlossen ist. Er dient dazu, die Lautstärke-
regelung des **Music Players** ein- und auszuschalten.

Einstelloptionen:

- Auto / Variabel für den Betrieb mit Aktivboxen oder Endstufen. In dieser Einstellung ist der Vorverstärker des **Music Players** aktiviert.
- Maximal / Fest für den Betrieb mit Vollverstärkern. Der Vorverstärker des **Music Players** ist komplett überbrückt (High Quality Direct Mode).

Sind an den **Music Player** beispielsweise Aktivboxen direkt angeschlossen, kann über diesen Menüpunkt die Lautstärkeregelung aktiviert werden. Bei aktiver Lautstärkeregelung kann der Pegel an den Audioausgängen mit den **◀** + **▶**-Tastern der Fernbedienung **F100** verändert werden.

Ist der **Music Player** an einen Verstärker angeschlossen, sollte die Lautstärkeregelung ausgeschaltet werden, denn die Lautstärkeeinstellung erfolgt in diesem Falle über den Verstärker.




Bei ausgeschalteter Lautstärkeregelung werden alle Lautstärke- und Klangregelstufen des **Music Player** überbrückt und vollständig aus dem Signalweg entfernt. Im Verbund mit einem Verstärker ergibt sich so der kürzeste Signalweg und die beste Klangqualität.





Im Zusammenspiel mit einem **T+A** 'Power Plant' Vollverstärker wird die Lautstärkeregelung des **Music Player** automatisch deaktiviert und überbrückt.

D/A Wandler-Einstellungen

Der D/A Wandler des **Music Player** erlaubt einige besondere Einstellungen, um das Gerät an Ihre Hörgewohnheiten und die Eigenschaften Ihres Verstärkers optimal anzupassen.

Aufrufen und Bedienen der D/A Wandleroptionen

Zum Aufrufen der D/A Wandler Einstelloptionen den -Taster der Fernbedienung kurz antippen. Es erscheint daraufhin ein Einstellfenster, in dem die verschiedenen Einstelloptionen angezeigt werden.

- Wählen Sie nun mit den Tastern  /  eine Einstelloption aus.
- Die jeweils angezeigte Option kann mit den  / -Tastern verändert werden.
- Erfolgt für einige Sekunden keine weitere Bedienung verschwindet das Einstellfenster vom Display.

D/A Einstelloption Bandbreite

Das analoge Ausgangsfilter kann von 60 kHz (Normalbetrieb) auf 100 kHz Bandbreite ('*WIDE*'-Betrieb) umgeschaltet werden.

Die Stellung 'Hoch' (WIDE) empfiehlt sich bei Verstärkern, die hohe Frequenzen bis zu 400 kHz sauber verarbeiten können. Fragen Sie ggf. den Hersteller Ihres Verstärkers, ob das Gerät für so hohe Frequenzen geeignet ist.

Bei allen **T+A** Verstärkern kann die 'Hoch' (WIDE) - Stellung ohne Einschränkung genutzt werden.

D/A Einstelloption Filter

(nicht bei iPod und Tuner)

Dem **Music Player** stehen zwei verschiedene Filtertypen mit unterschiedlichen Klangcharakteren zur Verfügung:

Filter 1 ist ein klassisches **FIR**-Filter mit extrem linearem Frequenzgang.

Filter 2 ist ein impulsoptimiertes Filter – perfekt in „Timing“ und Dynamik.

Erläuterungen zu den verschiedenen Filtertypen sind im Kapitel '**Glossar / Weiterführende Informationen, Digitalfilter**'.

D/A Einstelloption Ausgang

(nicht bei iPod und Tuner)

Man kann hier zwischen normaler und invertierter Phasenlage des Signals auswählen.

Das menschliche Ohr ist bei bestimmten Instrumenten oder Stimmen durchaus in der Lage, die absolut richtige Phasenlage zu erkennen. Da jedoch bei einigen Aufnahmen die Absolutphase nicht korrekt aufgezeichnet ist, kann sie durch Antippen dieses Tasters invertiert (d. h. um 180° gedreht) werden.

Die Korrektur erfolgt auf digitaler Ebene und führt daher zu keinerlei Klangbeeinträchtigung!

Vorverstärkerfunktionen des Music Players

Der **Music Player** kann auch ohne einen Verstärker z. B. mit direkt angeschlossenen Aktivboxen betrieben werden. Für diesen 'Stand-Alone' Betrieb ist das Gerät mit einem vollwertigen Vorverstärker mit Lautstärke- und Klangregelung ausgestattet. Der Vorverstärker kann per Goldkontaktralis komplett überbrückt und vollständig aus dem Signalweg entfernt werden.

Betrieb mit dem **T+A Power Plant**

Wenn ein **T+A Power Plant** Verstärker per **E LINK** Kabel an den **Music Player** angeschlossen ist, wird dieser automatisch vom **Music Player** erkannt. Der Vorverstärker wird überbrückt (High-Quality Direct Mode). Lautstärke- und Klangregelung werden vom Vorverstärker des Power Plant übernommen.

Betrieb mit anderen Vollverstärkern

Andere Vollverstärker als der **T+A Power Plant** können nicht automatisch erkannt werden. Für eine höchstmögliche Wiedergabequalität empfehlen wir, den Vorverstärker des **Music Player** zu überbrücken (High-Quality Direct Mode). Schalten Sie dazu im Menü '**Systemeinstellungen (System Konfigurations Menü), Lautstärke**' auf die Einstellung Maximal / Fest. Lautstärke- und Klangregelung werden vom angeschlossenen Vollverstärker übernommen.


Betrieb mit Aktivboxen oder Endstufen





Beim Betrieb mit Aktivboxen oder Endstufen können Lautstärke und Klang über den eingebauten Vorverstärker des **Music Players** geregelt werden. Schalten Sie dazu im Menü '**Systemeinstellungen (System Konfigurations Menü), Lautstärke**' auf die Einstellung Auto / Variabel.

Vorverstärkerfunktionen

(nur im Stand-Alone Betrieb bei Systemeinstellung Lautstärke = Auto / Variabel)

Balance- und Klangregelfunktionen

Um die Balance- und Klangregelfunktionen aufzurufen, tippen Sie den -Taster der Fernbedienung kurz an. Es erscheint daraufhin ein Einstellfenster, in dem die verschiedenen Einstelloptionen angezeigt werden.

- Wählen Sie nun mit den Tastern  /  eine Einstelloption aus.
- Die jeweils angezeigte Option kann mit den  / -Tastern verändert werden.
- Erfolgt für einige Sekunden keine weitere Bedienung, verschwindet das Einstellfenster vom Display.

Balance

Dieser Einstellpunkt erlaubt eine Einstellung der Stereo-Balance.

Höhen

Einstellung der Hochtonwiedergabe.

Bass

Einstellung der Basswiedergabe.

Loudness

Ein-/Ausschalten der gehörrichtigen Lautstärkeregelung.

Bedienung des Tuners

RADIO

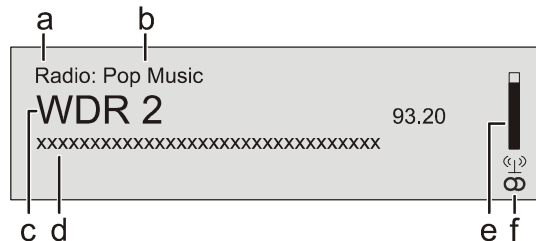
Wählen Sie zuerst mit dem **RADIO** Taster den eingebauten Tuner als Quelle.

Auf dem Gerätedisplay erscheint nach Auswahl eines Senders als erstes die Empfangsfrequenz oder der *RDS*-Sendername.

Gerätedisplay

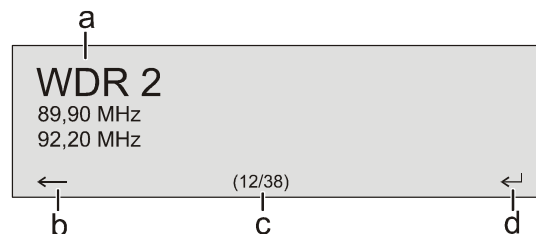
Im Gerätedisplay werden alle Informationen übersichtlich dargestellt.

Display mit Feldstärkeanzeige:



- Wird ein Sender im Tuner-Betrieb gehört, so erscheint in der obersten Zeile die Meldung **'Radio'**.
- Hier wird das Genre (Stilrichtung) angezeigt, wie z. B. Pop Music. Diese Informationen werden nur angezeigt, wenn der Sender sie im Rahmen des *RDS*-Systems ausstrahlt. Bei Sendern, die das *RDS*-System nicht oder nur teilweise unterstützen, bleiben diese Informationsfelder ggf. leer.
- Die Frequenz bzw. der Sendername wird vergrößert dargestellt. Wenn ein Sendername dargestellt wird, erscheint am Ende der Zeile die Frequenz.
- In diesen Zeilen erscheinen Informationen, die der Sender ausstrahlt (z. B. Radiotext).
- Die *Feldstärke* (S) und damit die zu erwartende Empfangsqualität des eingestellten Senders kann anhand der Feldstärke beurteilt werden.
- Anzeige für Stereo 'S' / Mono 'M'

Auswahl eines Senders über die Favoritenliste:



- Der ausgewählte Sender wird vergrößert dargestellt und kann mit dem **▶** / **▶** / **OK** Taster aufgerufen werden.
- Mit dem **◀** Taster kommt man zurück zum gerade gehörten Sender.
- Positionsanzeige in der Favoritenliste.
- Mit dem **▶** / **▶** / **OK** Taster wählt man den vergrößert dargestellten Sender aus.

Sendersuchlauf

Durch einen längeren Tasterdruck auf die **◀◀** / **▶▶** Taster starten Sie den Sendersuchlauf in ab- bzw. aufsteigender Richtung. Der Sendersuchlauf stoppt automatisch bei der nächsten gefundenen Station.

Favoritenliste und Presets





Neben manueller Senderabstimmung und Suchlauf unterstützt der Tuner des **Music Players** auch eine **Favoritenliste** und **Presets**, über die Sie Ihre Lieblingssender komfortabel verwalten und jederzeit schnell abrufen können.

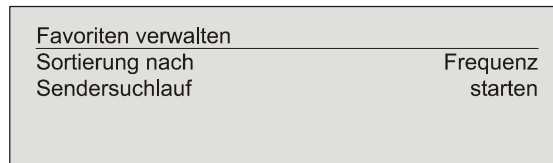
Die Favoritenliste können Sie nach Ihren Wünschen editieren (siehe Abschnitt **'Hinzufügen von Sendern zur Favoritenliste / Löschen von Sendern aus der Favoritenliste'**).


Zusätzlich können Sie Sender auch unter einer Sendernummer (Preset) abspeichern und dann über die Eingabe dieser Sendernummer direkt abrufen. Presets sind besonders hilfreich, wenn Sie Sender ohne Sicht auf das Display (z. B. aus einem Nebenraum) oder über ein Haussteuerungssystem aufrufen wollen.

Die Favoritenliste

Erstellen der Favoritenliste

Nachdem Sie die Favoritenliste mit dem  Taster aufgerufen haben, können Sie mit dem  Taster das Favoriten-Menü aufrufen, in dem folgende Punkte mit den  /  Tastern ausgewählt werden können:



Wählen Sie den Menüpunkt '**Sendersuchlauf**' und starten Sie den Sendersuchlauf mit dem  Taster. Das Display zeigt '**Sendersuchlauf**' an und der **Music Player** speichert nun automatisch bis zu 60 empfangbare Stationen in der Favoritenliste ab.







Sortierfunktion

Die Favoritenliste kann nach verschiedenen Kriterien sortiert werden, nachdem Sie den Menüpunkt '**Sortierung nach**' gewählt haben:

Frequenz / Sendername / Programm ID






Wählen Sie mit den  /  Tastern das gewünschte Sortierkriterium aus und bestätigen dieses mit dem  Taster.

Auswahl von Sendern aus der Favoritenliste


- Rufen Sie die Favoritenliste mit dem  Taster auf, wählen mit den  /  Tastern einen gespeicherte Sender der Favoritenliste aus und bestätigen die Auswahl mit dem  /  /  Taster.

- Sie können auch direkt, ohne die Favoritenliste wie oben aufzurufen, Sender durch kurzes Antippen der  /  Tastern aus der Favoritenliste wählen.

Hinzufügen von Sendern zur Favoritenliste



Stellen Sie zuerst den gewünschten Sender manuell ( /  Taster kurz antippen) oder per Suchlauf ( /  Taster lange drücken) ein. Sobald der Sender hörbar wird, können Sie ihn durch Drücken des  Tasters in Ihre Favoritenliste aufnehmen.

Löschen von Sendern aus der Favoritenliste



Öffnen Sie die Favoritenliste. Wählen Sie den zu löschenden Sender in der Liste und halten Sie den roten  Taster für einige Sekunden gedrückt. Der Sender wird aus der Favoritenliste entfernt. Der Tuner wechselt nach dem Löschen automatisch zur nächsten Station der Favoritenliste.

Presets



Aufrufen eines Presets

Einen als Preset gespeicherten Sender können Sie jederzeit schnell über die Eingabe seiner Presetnummer mit den Nummerntastern  bis  der **F100** aufrufen.

Speichern eines Presets

- Wählen Sie einen Sender entweder mit den  /  Tastern oder über die Favoritenliste aus.

- Rufen Sie die Preset-Speicherfunktion mit dem  Taster auf.


- Es erscheint nun ein Eingabefenster, in dem Sie eine Ziffer über die Nummerntaster ( bis ) eingeben können. Nach Drücken eines Zifferntasters wird der Preset gespeichert. Im Gerätedisplay erscheint zur Bestätigung kurzzeitig die Anzeige '**Preset gespeichert in**'.

RDS Funktionen

Sofern der empfangene Sender die entsprechenden RDS Daten übermittelt, werden folgende Inhalte im Display angezeigt:


- Stationsname
- Radiotext
- Programmtyp (Genre)

Mono / Stereo

Durch Antippen des -Tasters kann der Tuner des **Music Players** zwischen Stereo und Monoempfang umgeschaltet werden. Die Empfangsart wird im Display durch folgende Symbole angezeigt:



'●' (Mono) bzw. '⊙' (Stereo):

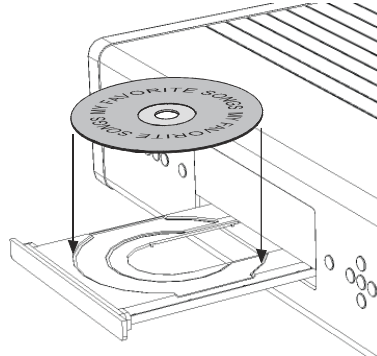
Bei sehr schwachen oder weit entfernten Sendern, die nur stark verrauscht empfangen werden können, sollte auf MONO geschaltet werden. Das Rauschen wird hierdurch merklich verringert.



 Wenn der Sender in der Favoritenliste gespeichert ist, wird die vorgenommene Einstellung zu dieser Station abgespeichert und beim nächsten Stationsaufruf automatisch wieder eingestellt.

Bedienung des CD-Players


Einlegen einer CD

- CD-Schublade öffnen ( an der Gerätevorderseite /  FB100)
- Die Disc **mit der abzuspielenden Seite nach unten** in die passende Vertiefung der Schublade **mittig** einlegen.




- CD-Schublade schließen ( an der Gerätevorderseite /  FB100)
- Unmittelbar nach dem Schließen liest das Gerät das "Inhaltsverzeichnis" der CD; das Display zeigt **'Einlesen'**. Während dieser Zeit werden alle Tasterbetätigungen ignoriert.

Anschließend stellt das Display die Gesamtzahl der Titel der eingelegten CD dar, z. B.: **'13 Tracks 60:27'**.

Außerdem wird der augenblickliche Betriebszustand dargestellt, z. B. .



Abspielen einer CD

Der Abspielvorgang wird mit dem -Taster an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung F100 gestartet.



Die Wiedergabe beginnt und das Display zeigt den Betriebszustand  und die Nummer des gerade laufenden Titels: **'Track 1'**.

Nach dem letzten Titel stoppt die CD und das Display zeigt wieder die Gesamtzahl der CD-Titel und die Gesamtzeit an.

Variationen


Wird nach dem Einlegen der CD der  / -Taster gedrückt, so schließt sich die Schublade und beginnt mit dem ersten Titel.

Die geöffnete Schublade schließt sich ebenfalls bei der numerischen Eingabe einer Track- (Titel-) Nummer mit der Fernbedienung.

Die Wiedergabe wird durch Drücken des -Tasters unterbrochen. Während der Unterbrechung wird im Display das -Symbol dargestellt.

Die Wiedergabe wird durch erneutes Antippen des -Tasters fortgesetzt.

Wird während der Wiedergabe der -Taster angetippt, so erfolgt ein Sprung zum Anfang des nächsten Titels.



Antippen des -Tasters während der Wiedergabe bewirkt einen Sprung zum Anfang des vorhergehenden Titels.

Antippen des -Tasters beendet die Wiedergabe.

Lange drücken des -Tasters öffnet die CD-Schublade.

Titelwahl

Während der Wiedergabe

Taster  bzw.  so oft antippen, bis die Nummer des gewünschten Titels im Display erscheint.

Beim Loslassen des Tasters wird die Wiedergabe kurz unterbrochen und danach der gewünschte Titel gespielt.



Mit den Zifferntastern der Fernbedienung kann die Nummer des gewünschten Titels direkt eingegeben werden.

Abspiel Modus



Repeat

Der CD-Spieler im **Music Player** verfügt über unterschiedliche Abspielmodi. Während des Abspielens wird der aktuelle Abspielmodus im Display dargestellt.


Kurzes Antippen:

Durch mehrfaches Antippen des  Tasters wird das Gerät zyklisch in unterschiedliche Abspiel-Modi (Wiedergabe-Betriebsarten) geschaltet.


' Alles wiederh. ' / ' Progr. Wiederh. '	Die Titel der CD oder eines <i>Abspielprogramms</i> werden in der vorgegebenen Reihenfolge endlos wiederholt.
' Track wiederh. '	Der gerade gespielte Titel der CD oder eines <i>Abspielprogramms</i> wird endlos wiederholt.
' Keine Anzeige / ' Programm '	Normale Wiedergabe der gesamten Disc bzw. normale Programmwiedergabe.

Mix-Betrieb

Lange drücken:

Durch langes Drücken des  Tasters wird das Gerät in den Mix-Mode geschaltet. Nochmaliges langes Drücken beendet den Mix-Mode.

' Mix ' / ' Progr. Mix '	Die Titel der CD oder eines <i>Abspielprogramms</i> werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.
---	---

Im Mix-Mode kann durch kurzes Drücken des  Tasters die Repeat Funktion zugeschaltet werden.

' Wiederh. Mix ' / ' Pr. Mix wiederh. '	Die Titel der CD oder eines <i>Abspielprogramms</i> werden in zufälliger Reihenfolge endlos wiederholt.
--	--

Schneller Suchlauf

- Schneller Suchlauf vorwärts (-Taster gedrückt halten)
- Schneller Suchlauf rückwärts (-Taster gedrückt halten)

Wird der Taster länger gedrückt gehalten, erhöht sich die Suchlaufgeschwindigkeit. Während des Suchlaufs wird im Display die aktuelle Titellaufzeit angezeigt.

Abspielprogramm

Abspielprogramm erstellen

Erläuterung:

In einem Abspielprogramm können bis zu 30 Titel einer CD in beliebiger Reihenfolge gespeichert werden, z. B. beim Zusammenstellen einer Cassetten-Aufnahme. Ein Abspielprogramm kann nur für die jeweils eingelegte CD erstellt werden. Es bleibt gespeichert, bis es wieder gelöscht oder die CD-Schublade geöffnet wird.




Bedienung:


Nach dem Einlegen der CD erscheint im Display die Gesamtzahl der Titel der eingelegten CD, z. B.: **'13 Tracks 60:27'**.





- Abspielprogrammierung aktivieren.

-Taster antippen

Im Display erscheint **'Track 1 hinzufügen'** und **'0 Tracks / 0:00 Programm-dauer'**.

- Taster  bzw.  so oft antippen, bis die Nummer des gewünschten Titels im Display hinter **'Track'** erscheint.
- Nun den Titel im Abspielprogramm abspeichern, dazu den -Taster antippen.


Das Display zeigt die Anzahl der *Tracks* und die Gesamtspielzeit des Abspielprogramms. Alle weiteren Titel in gleicher Weise anwählen und durch Antippen des Tasters  abspeichern.

 Anstatt durch die  / -Taster kann der gewünschte Titel auch über die Zifferntaster direkt eingegeben werden. Nach der Zifferneingabe wird der Titel wie oben durch kurzes Antippen des -Tasters gespeichert.

Nach dem Abspeichern des 30. Titels meldet das Display **'Programm voll'**.

Wenn alle gewünschten Titel gespeichert sind, wird die Abspielprogrammierung beendet.

- Abspielprogrammierung beenden.



-Taster ca. 1 Sek. gedrückt halten

Abspielprogramm abspielen


Das Abspielprogramm kann nun abgespielt werden.

- Abspielvorgang starten. -Taster

Die Wiedergabe beginnt mit dem ersten Titel des Abspielprogramms. Während der Wiedergabe eines Abspielprogramms stellt das Display **'Programm'** dar.


Die Taster  bzw.  wählen den vorhergehenden bzw. nächsten Titel nur innerhalb des Abspielprogramms.

Abspielprogramm löschen

Das Antippen des -Tasters im Betriebszustand **STOP** öffnet die CD-Schublade und löscht damit das Abspielprogramm!

Ein Abspielprogramm kann auch ohne Öffnen der CD-Schublade gelöscht werden:

- Abspielprogramm löschen.

-Taster erneut ca. 1 Sek. drücken

Das Abspielprogramm ist jetzt gelöscht.

Bedienung des Streaming Client

Allgemeines zum Streaming Client

Der **T+A Music Player** beinhaltet einen sogenannten 'Streaming Client'. Ein Streaming Client ist eine neue Klasse von Abspielgeräten für Medieninhalte. Er ermöglicht das Abspielen von Musik, die auf verschiedenartigsten Quellen gespeichert ist. Diese Quellen wie z. B. ein iPod oder eine USB-Festplatte können direkt mit dem **Music Player** verbunden sein, sie können aber auch tausende Kilometer entfernt sein (z. B. Internetradiosender). Auf solche entfernten Quellen kann der Streaming Client über ein Heimnetzwerk und Internet zugreifen.

i Die Netzwerkkonfiguration ist im Kapitel '**Netzwerkkonfiguration**' erläutert.

Auf folgende Quellen kann mit dem Streaming Client des **Music Players** zugegriffen werden:

Lokale Quellen (direkt angeschlossen)	Entfernte Quellen (über Heimnetzwerk bzw. Internet)
USB Speichersticks und USB Festplatten	Internetradio
iPod	NAS Server (mit UPnP-AV Server) PC (mit UPnP-AV Server)

Die Formate für Medieninhalte, die der **Music Player** wiedergeben kann, sind sehr vielfältig und reichen von komprimierten Formaten wie MP3, WMA, AAC und OGG Vorbis bis hin zu hochwertigen, unkomprimierten und durchaus audiophilen Datenformaten wie FLAC und WAV. Eine genaue Auflistung aller möglichen Daten- und Playlistenformate ist in den technischen Daten im Anhang dieser Anleitung gegeben.

Da bei Zugriff auf elektronische Speichermedien praktisch keine Lese- und Datenfehler auftreten, ist die mögliche Wiedergabequalität sogar höher als bei CD. Das Qualitätsniveau kann sogar durchaus das von SACD und DVD-Audio übertreffen.
















Auswahllisten

Die Auswahl der abzuspielenden Musikinhalte geschieht über Auswahllisten. Die Bedienung dieser Listen erfolgt mit den Navigationstastern (Cursor-Taster) der Fernbedienung oder an der Gerätefront. Alle Inhalte sind über das Hauptmenü erreichbar. Insbesondere beim Internet Radio gibt es sehr viele Stationen, die zu einer langen Suche bzw. Navigation führen. Es empfiehlt sich daher, die gerne gehörten Sender in einer **Favoritenliste** abzulegen und sind so über diese Liste schnell und ohne langes Suchen erreichbar. Zusätzlich können z. B. Internetradiosender wie vom normalen Radio gewohnt als **Preset** gespeichert und dann direkt über eine Zifferneingabe aufgerufen werden.

Die Medieninhalte können nach unterschiedlichen Gesichtspunkten aufgelistet werden – Internetradiostationen z. B. nach Herkunftsland, Genre oder alphabetisch, Musik von Medienservern z. B. nach Künstler, Album, Titel, Genre usw.

i Die genaue Form der Listendarstellung und die Aufbereitung der Inhalte hängen zum großen Teil auch von den Fähigkeiten des Servers ab. Nicht mit allen Servern oder Medien können daher alle Fähigkeiten des **Music Players** voll genutzt werden. Es kann daher sein, dass in manchen Fällen nicht alle in dieser Anleitung dargestellten Funktionen nutzbar sind.

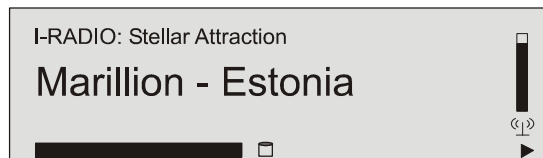
Die folgende Tabelle zeigt die Fernbedienungs- bzw. Gerätetaster und deren grundsätzliche Funktion bei der Bedienung des Streaming Client:

	Wählt den Streaming Client als Hörquelle.
	Kurz antippen: Wechsel zur Hauptliste (Home-Funktion) Lange drücken: Öffnet das Konfigurationsmenü
	Auswahl des Menüpunktes innerhalb einer Liste
	Öffnen eines Ordners , Starten eines Musikstücks
	Zurück zum übergeordneten Menüpunkt
	Öffnen eines Ordners , Starten eines Musikstücks. Bei Eingabefunktionen: Bestätigung der Eingabe
	Wahl des vorhergehenden bzw. nächsten Stückes in der Wiedergabeliste
	Beendet die Wiedergabe (STOP)
	<ul style="list-style-type: none"> • Startet die Wiedergabe von Titeln / Ordnern (PLAY-Funktion) • Wiedergabe anhalten (PAUSE) bzw. stummschalten und fortsetzen, soweit verfügbar
	Lange drücken: Entfernen eines Favoriten aus der am Music Player erstellten Favoritenliste
	Hinzufügen eines Favoriten zu der am Music Player erstellten Favoritenliste. Ist kein Speicherplatz mehr vorhanden, zeigt das Display 'Favoritenliste voll'.
	Anzeige der am Music Player erstellten Favoritenliste
	<i>Preset</i> -Speichertaster
 (nicht bei allen Medien möglich)	<p>Mehrfaches kurzes Antippen schaltet die Wiederholfunktionen zyklisch durch:</p> <p>→ Wdh Trk, →Wdh., →Normal</p> <p>Wdh Trk Es wird das aktuelle Stück wiederholt Wdh. Es werden alle Stücke des aktuellen Verzeichnisses / der aktuellen Playliste wiederholt Normal Wiederholfunktion ausgeschaltet</p> <p>Lange drücken: Mix-Mode (Shuffle) ein-/ausschalten Danach mehrfaches kurzes Antippen schaltet die Wiederholfunktionen zyklisch durch:</p> <p>→ Mix, → Wdh Trk, → Wdh Mix</p> <p>Beim Mix Mode werden die Stücke in zufälliger Reihenfolge gespielt.</p>
	<p>Während der Eingabe von Zeichen: Umschalter durch mehrfaches Antippen zwischen numerischer und alpha-numerischer Eingabe sowie Groß-/ Kleinschreibung</p> <p>Während der Navigation in Listen: Ruft die Suchfunktion (Alpha-Search) auf</p>

Display

Alle Informationen zum Gerätestatus, zum laufenden Musiktitel und zur Listennavigation werden auf dem Graphikdisplay des **Music Players** dargestellt. Die Darstellung ist kontextabhängig und hängt zum Teil von den Fähigkeiten und Möglichkeiten des gerade gehörten Dienstes ab.

Die wichtigsten Informationen werden in großer Schrift in der Hauptzeile des Displays dargestellt. Zusatzinformationen werden darüber und darunter in kleinerer Schrift oder durch Symbole angezeigt. Die verwendeten Symbole sind in der Tabelle weiter unten zusammengefasst und erläutert.



Im Display können folgende Symbole dargestellt werden:



Verbindungsaufbau (Wait / Busy)

Das sich drehende Symbol zeigt an, dass der **Music Player** einen Befehl verarbeitet oder eine Verbindung zu einem Dienst aufbaut. Diese Vorgänge können je nach Netzwerkgeschwindigkeit und –auslastung einige Zeit in Anspruch nehmen.

Der **Music Player** ist während dieser Zeit u.U. stummgeschaltet und nicht bedienbar. Bitte warten Sie, bis das Symbol verschwindet.



Kennzeichnet einen **abspielbaren Musiktitel** oder eine Abspielliste (Playlist)



Kennzeichnet einen **Ordner**, hinter dem sich weitere Ordner oder Listen verbergen.



Zeigt an, dass eine Quelle über eine **Kabelverbindung** wiedergegeben wird.



Zeigt an, dass eine Quelle über eine **Funkverbindung** wiedergegeben wird.



Zeigt an, dass der **Music Player** einen Sender oder einen Musiktitel abspielt



Anzeige für Pause



Bufferanzeige (Füllstandsanzeige, Speicheranzeige) und Anzeige der Datenrate (sofern verfügbar): je höher die Datenrate, desto besser ist die übertragene Qualität.



Zeitanzeige der abgelaufenen Abspielzeit. Diese Anzeige ist nicht für alle Dienste verfügbar.



zeigt an, dass man mit dem  Taster eine Ebene / Auswahl zurück kommt

0 / 0

Positionsanzeige in einer Liste bzw. bei der Zeichenangabe einer Adresse




zeigt an, dass man mit dem  Taster die Eingabe / Auswahl bestätigt

ABC
123
abc
oder
oder

Anzeige der Zeicheneingabe-Modi


Zugriff auf Medieninhalte über das Hauptmenü (Home-Menü)

Hauptmenü (Home-Menu)





Nachdem Sie mit dem  Taster die Streaming Client Funktion aufgerufen haben, erscheint auf dem Gerätedisplay eine Liste mit den angeschlossenen oder über Netzwerk erreichbaren Geräten und der Favoriten-Ordner, z. B.:



- USB
- iPod
- Internet Radio
- UPnP-AV Server (Media-Server) im lokalen Netzwerk *)
- Favoriten







-  *) Um auf Medieninhalte zuzugreifen, die auf PC's oder NAS Speichern im Netzwerk abgelegt sind, muss auf PC /NAS eine UPnP-AV Serversoftware installiert sein, die die Medien im Netzwerk verfügbar macht.

Auswählen und Abspielen von Medieninhalten


Sie können nun mit den  /  Tastern ein Gerät oder einen Dienst auswählen. Der ausgewählte Listenpunkt wird vergrößert dargestellt und kann mit dem  /  Taster aufgerufen werden.

Der Inhalt des Gerätes wird nun auf dem Gerät in Form einer Liste dargestellt. Hinter den einzelnen Listeneinträgen ist jeweils entweder ein Ordnersymbol () oder ein Notensymbol () dargestellt.




Die einzelnen Listenpunkte können Sie nun wieder mit den  /  Tastern ansteuern und mit dem  /  Taster öffnen.



Handelt es sich bei dem geöffneten Listeneintrag um einen Ordner, so wird Ihnen der Ordnerinhalt dargestellt und Sie können in diesem Ordner nun weiternavigieren.

Bei Einträgen mit einem Notensymbol handelt es sich um abspielbare Inhalte (Musikstücke, Playlisten, Radiosender etc.). Wenn Sie solch einen Eintrag öffnen, wird sein Inhalt abgespielt.

-  Welche Listen und Musiktitel Sie nach dem Auswählen eines Gerätes sehen können, hängt von dem Gerät und den übermittelten Daten ab.

Alpha-Search (Buchstaben-Suchfunktion)

Während der Navigation in Listen können Sie durch Drücken des  /  Tasters die Buchstaben-Suchfunktion des **Music Players** aufrufen. Im Display erscheint die Meldung 'Suche _'. Geben Sie während der Anzeige einen Buchstaben über die Zifferntaster der Fernbedienung ein. Die den Zifferntastern zugeordneten Buchstaben sind unter den Tastern angegeben. Um einen bestimmten Buchstaben zu erreichen, tippen Sie den entsprechenden Taster so oft an, bis der Buchstabe im Display erscheint. Wenn Sie einen weiteren Buchstaben eingeben möchten, müssen Sie nach der Eingabe des ersten Buchstaben kurz warten, bis das Cursor-Symbol erscheint. Es können maximal fünf Buchstaben und/oder Ziffern eingegeben werden. Wenn keine weitere Eingabe erfolgt oder der  Taster gedrückt wird, springt der **Music Player** nach kurzer Zeit zum ersten Eintrag der Liste, der mit den eingegebenen Buchstaben beginnt.


-  Ist der gesuchte Eintrag nicht vorhanden, springt die Suche zu dem Eintrag der dem Gesuchten am nächsten ist. Die Such-Funktion läßt sich durch antippen des  -Tasters abbrechen.

Zugriff auf Medieninhalte über die Favoritenliste

Die Favoritenliste

In der Favoritenliste können Sie Ihre Lieblingsinternetradiostationen und die Pfade zu Ihren Lieblingsmusiktiteln abspeichern. Sie können dann später sehr schnell über den Eintrag '**Favoriten**' im Home-Menü auf diese Stationen und Titel zugreifen.







Hinzufügen von Favoriten zur Liste

Wenn Ihnen eine gerade gehörte Internet-Radiostation gefällt, drücken Sie einfach den grünen  Taster der F100. Die Station wird dadurch in die Favoritenliste aufgenommen.






Prinzipiell können auch Stücke von einem NAS-Server oder einer USB-Platte zu den Favoriten hinzugefügt werden. Dies empfiehlt sich aber nur, wenn der Inhalt dieses Speichers jederzeit verfügbar ist (festangeschlossene USB-Platte).

Aufrufen von Favoriten


Öffnen Sie die Favoritenliste mit dem  Taster und wählen Sie dann mit den  /  Tastern einen Eintrag aus der Liste aus. Starten Sie den Titel bzw. die Station durch Drücken des  /  /  Tasters.

Löschen von Favoriten

Einträge werden aus der Favoritenliste entfernt, indem Sie zuerst den zu löschenden Eintrag mit den  /  Tastern in der Favoritenliste auswählen und dann den roten  Taster der F100 für einige Sekunden gedrückt halten.



Achtung!




Löschen Sie die Pfade zu Dateien auf USB-Platten oder UPnP-AV Servern aus der Favoritenliste mit dem  Taster, bevor Sie Dateien löschen oder verschieben.



Verwendung von Presets

Presetfunktion



Sie können Internet-Radiostationen wie vom UKW Radio gewohnt als **Preset** abspeichern und diese Station später dann über die Zifferntaster der F100 direkt abrufen.

Speichern eines Presets

Wählen Sie zunächst eine Internet-Radiostation (z. B. über das Home-Menü / Internet Radio) aus. Wenn Sie die Station hören, drücken Sie den  Taster, gefolgt von einer Ziffer  bis . Die Station ist damit nun unter dieser Nummer gespeichert.

Es können insgesamt 10 Presets unter den Ziffern  bis  gespeichert werden.

Abrufen eines Presets

Tippen Sie auf einen der Zifferntaster  bis . Der zugehörige Preset wird eingestellt und nach kurzer Zeit hörbar.



Presets sind besonders geeignet, wenn Stationen ohne Sicht auf das Display aufgerufen werden sollen (z. B. bei Bedienung aus einem Nebenraum oder bei Bedienung über eine Haussteuerung).

Hinzufügen von Internet-Radiostationen

Die Listen der Internet Radiostationen, die Ihnen der **Music Player** anzeigt, sind zwar sehr umfangreich und komplett, da aber ständig neue Stationen hinzukommen, kann es vorkommen, dass eine von Ihnen bevorzugte Station (noch) nicht in den Auswahl-Listen enthalten ist.

In diesem Falle können Sie die Stationen über den vTuner Dienst hinzufügen (s. auch Kapitel '**vTuner Premium Dienst**'). Die hinzugefügte Station ist dann aus dem Hauptmenü Ihres **Music Player** unter dem Punkt Internet Radio / Hinzugefügte Radiostationen erreichbar.

Der Music Player als D/A Wandler

Allgemeines zum D/A Wandlerbetrieb

Der **T+A Music Player** kann als hochwertiger D/A Wandler für andere Geräte wie Satellitenreceiver, Digitalradios etc. verwendet werden, die selbst über keine oder nur minderwertige Wandler verfügen. Der **Music Player** ist dazu mit zwei Digitaleingängen an der Rückseite des Gerätes ausgestattet.

i Sie können an die Digitaleingänge des **Music Players** Geräte mit elektrischem Coax- oder optischem Lichtleiterausgang anschließen. Der **Music Player** akzeptiert digitale Stereosignale nach S/P-DIF Norm mit Abtastraten von 32 bis 96 kHz.

D/A Wandlerbetrieb

Wählen einer D/A Wandlerquelle

Wählen Sie an Ihrem Verstärker den **Music Player** als Hörquelle.

Wählen Sie dann durch ggf. mehrfaches Antippen des **DIG 1/2** Tasters am Gerät bzw. mit dem **D1** bzw. **D2** Taster der Fernbedienung den Digital-
eingang, an den Sie das wiederzugebende Quellgerät angeschlossen haben.

Sobald das Quellgerät digitale Musikdaten liefert, stellt sich der **Music Player** automatisch auf das Format und die Abtastrate des Signals ein und das Musik-
signal wird hörbar.

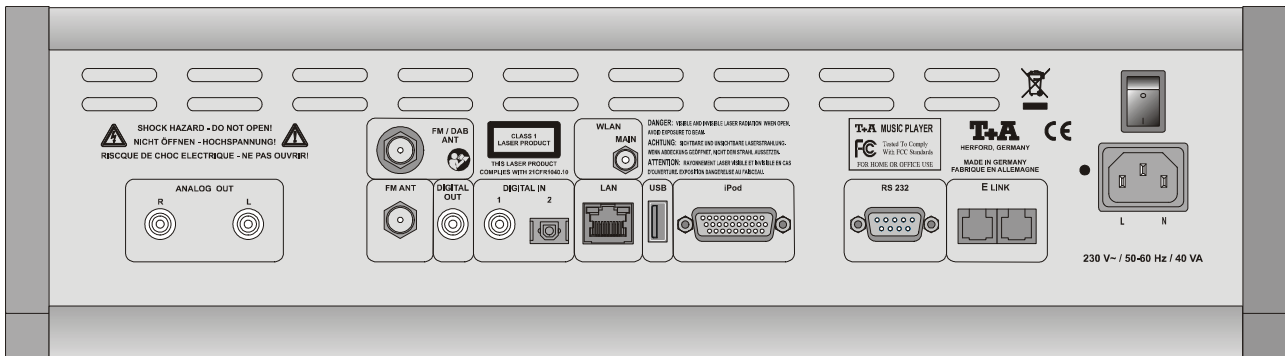
Displayanzeige

i Während des D/A Wandlerbetriebs werden Ihnen auf dem Display des **Music Players** die Eigenschaften des digitalen Eingangssignals angezeigt.

Installation Inbetriebnahme Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel werden alle Dinge von grundsätzlicher Bedeutung für die Aufstellung und Inbetriebnahme beschrieben, die nicht für den täglichen Umgang mit dem Gerät relevant sind, die aber trotzdem vor dem ersten Gebrauch gelesen und beachtet werden sollten.

Anschlüsselemente



ANALOG OUT

Analogausgang mit wahlweise festem oder variablen Pegel

In der Betriebsart **'Maximal / Fest'** (Festpegel) können Vor- / Vollverstärker mit eigener Lautstärkeregelung angeschlossen werden, in der Betriebsart **'Auto / Variabel'** können z. B. Aktivboxen oder Endstufen ohne eigene Lautstärkeregelung angeschlossen werden (siehe Kapitel **'Systemeinstellungen, System Konfigurations Menü, Lautstärke'**).

Beim Betrieb mit einem **T+A Power Plant** wird die Lautstärkeregelung des **Music Players automatisch** deaktiviert und überbrückt.

Die Ausgangsbuchsen sind entsprechend ihrer Kennzeichnung (L/R) an die CD Eingangsbuchsen (INPUT) des Vor-/ Vollverstärkers oder Receivers anzuschließen, d. h. 'ANALOG OUTPUT L' an 'INPUT L' 'ANALOG OUTPUT R' an 'INPUT R'

FM / DAB ANT

(nur bei optional FM / DAB Modul)

Antenneneingang für DAB-Antenne

FM ANT

(Antenneneingang)

Der **Music Player** verfügt über einen 75 Ω Antenneneingang **FM ANT**, der sowohl für die normale Hausantenne als auch für einen Kabelanschluss geeignet ist. Für erstklassige Empfangsqualität ist eine leistungsfähige, ordnungsgemäß installierte Antennenanlage unerlässlich.

DIGITAL OUT

Digitaler Coaxial-Ausgang zum Anschluss eines externen Digital/Analog-Wandlers mittels Koaxkabel

DIGITAL IN

Eingänge für digitale Quellgeräte mit optischem oder coax Digitalausgang

WLAN MAIN

Anschlussbuchse für eine Antenne zum Empfang von WLAN



Automatische Aktivierung des WLAN Moduls

Nach jedem Einschalten prüft der **Music Player** zuerst, ob er über seinen LAN-Anschluss (s.u.) an ein drahtgebundenes Ethernet- oder Powerline Netzwerk angeschlossen ist.

Sofern kein Anschluss zu einem drahtgebundenen Netzwerk gefunden wird, aktiviert der **Music Player** sein WLAN Modul und versucht Verbindung zu einem Funknetzwerk zu bekommen.



Achtung!

Bei Nutzung von WLAN muss die LAN Buchse frei bleiben.

LAN

Anschlussbuchse für einen Router



Wenn LAN angeschlossen ist, hat die LAN-Verbindung Vorrang und WLAN wird deaktiviert.

USB

Anschlussbuchse für einen USB Speicherstick oder eine externe Festplatte

Der Speicher muss mit dem FAT16 oder FAT32 Filesystem formatiert sein.

Der USB Speicher kann über die USB Buchse mit Spannung versorgt werden, sofern der Stromverbrauch des Gerätes der USB Norm entspricht. Normgerechte 2,5 Zoll USB Festplatten können ohne eigenes Netzteil direkt hier angeschlossen werden.

iPOD

Anschlussbuchse für einen iPod (Adapterkabel im mitgelieferten Zubehör)

RS 232

Schnittstelle für Software-Updates



Diese Schnittstelle kann auch zur rechnergesteuerten Bedienung von Gerätefunktionen eingesetzt werden. Eine Fernsteuerung des **Music Players** über Home-Automations-Systeme wie z. B. CRESTRON, AMX, usw. wird dadurch ermöglicht.

Zur externen Steuerung muss der **Music Player** mit einer speziellen Software ausgestattet sein. Detaillierte Informationen zur RS 232 Schnittstelle, zum Protokoll und Befehlslisten finden Sie im Technik und Downloadbereich auf der **T+A** Website <http://www.taelektroakustik.de>.

E LINK

Steuereingangs- / Steuerausgangsbuchsen für **T+A E LINK** – System:

Beide Buchsen sind gleichwertig - eine beliebige der beiden Buchsen dient als Eingang, die andere ist dann als Ausgang zum nächsten **E LINK** Gerät zu verwenden.

Netzschalter

Mit dem Hauptschalter kann das Gerät vollständig vom Netz getrennt werden.

Zur Inbetriebnahme des Gerätes ist der Hauptschalter in die '1' Position zu bringen.

Netzeingang

In diese Buchse wird das Netzkabel eingesteckt.

Zum korrekten Netzanschluss beachten Sie bitte die Hinweise in den Kapiteln '**Inbetriebnahme und Verkabelung**' und '**Sicherheitshinweise**'.

Aufstellung und Verkabelung

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und heben Sie die Originalverpackung sorgfältig auf. Der Karton und das Verpackungsmaterial sind speziell für dieses Gerät konzipiert und bei späteren Transporten ein sicherer Behälter.

Bitte beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise dieser Anleitung.

War das Gerät größerer Kälte ausgesetzt (z. B. beim Transport), so ist mit der Inbetriebnahme zu warten, bis sich das Gerät auf Raumtemperatur aufgewärmt hat und das Kondenswasser restlos verdunstet ist.

Vor der Aufstellung des Gerätes auf empfindlichen Flächen sollte ggf. an einer nicht sichtbaren Stelle die Verträglichkeit des Lackes mit den Gerätefüßen überprüft werden.

Das Gerät ist waagrecht auf einer festen, ebenen Unterlage aufzustellen. Bei Aufstellung auf Resonanzdämpfern oder Entkopplungsgliedern ist darauf zu achten, dass die Standsicherheit des Gerätes nicht beeinträchtigt wird.

Die Standfläche und der Untergrund, auf dem hochwertige HiFi-Geräte aufgestellt werden, haben einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die erreichbare Klangqualität. Die Standfläche sollte möglichst schwer, stabil, hart und eben sein.

Die Aufstellung darf nur an einem gut belüfteten, trockenen Ort erfolgen, wobei direkte Sonneneinstrahlung und die Nähe von Heizkörpern zu vermeiden sind.

Das Gerät darf nicht in der Nähe von wärmeproduzierenden, wärmeempfindlichen oder leicht brennbaren Gegenständen bzw. Geräten aufgestellt werden.

Sorgen Sie beim Einbau in Regale oder Schränke deshalb unbedingt für ausreichende Luftzufuhr und sorgen Sie dafür, dass die Wärme des Gerätes abgeführt werden kann. Ein Wärmestau beeinträchtigt die Lebensdauer des Gerätes und ist eine Gefahrenquelle. Über dem Deckel des Gerätes muss ein Freiraum zur Wärmeabfuhr bleiben. Es dürfen keine wärmeisolierenden Gegenstände (z. B. Decken oder andere Geräte mit ebener Bodenplatte ohne Standfüße) direkt auf das Verstärkergehäuse gestellt werden.

Verlegen Sie Netz- oder Lautsprecherkabel sowie die Fernbedienungs-Kabel möglichst entfernt von Ton- und Antennenleitungen und keinesfalls über oder unter dem Gerät.

Das Anschlusschema des Gerätes ist im '**Anhang A**' dargestellt.

i Hinweise zum Anschluss:

- Stecken Sie alle Stecker fest in die Buchsen ein. Lockere Steckverbindungen können Brummen oder andere Störgeräusche verursachen.
- Verbinden Sie die Eingangsbuchsen des Verstärkers mit den gleichnamigen Ausgangsbuchsen der Quellgeräte, also 'R' mit 'R' und 'L' mit 'L'. Bei umgekehrtem Anschluss sind die Stereokanäle vertauscht.
- Das Gerät ist für den Betrieb an einer Schutzleitersteckdose vorgesehen. Schließen Sie ihn bitte mit dem beiliegendem Netzkabel an eine entsprechende, vorschriftsmäßig geerdete Steckdose an. Zur Erreichung des maximalen Störabstandes sollte der Netzstecker so in die Netzsteckdose gesteckt werden, dass die Phase an dem Kontakt der Netzeingangsbuchse angeschlossen wird, der mit einem Punkt (●) gekennzeichnet ist. Die Phase der Netzsteckdose kann mit einem dafür geeigneten Messgerät ermittelt werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Wir empfehlen die Verwendung der konfektionierten **T+A**-Netzkabel '**POWER LINE**' in Kombination mit der Netzsteckdosenleiste '**POWER BAR**', die mit Phasenindikator ausgestattet ist.

Nachdem die Anlage vollständig verkabelt ist, stellen Sie bitte den Lautstärkeregler auf eine sehr geringe Lautstärke und schalten Sie die Anlage ein.

Das Display des **Music Players** sollte nun aufleuchten und das Gerät kann bedient werden.

Falls bei der Inbetriebnahme des Gerätes Probleme auftreten sollten, haben diese oftmals einfache Ursachen, die leicht zu beheben sind. Lesen Sie dazu das Kapitel '**Betriebsstörungen**' dieser Betriebsanleitung.

Lautsprecher- und Signalkabel

Die verwendeten Lautsprecher- und Signalkabel haben einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die Wiedergabequalität der Gesamtanlage. **T+A** empfiehlt daher die Verwendung hochwertiger Kabel und Steckverbinder.

In unserem Zubehörprogramm finden Sie eine Reihe exzellenter Kabel und Stecker, die in ihren Eigenschaften auf unsere Lautsprecher und Elektronikkomponenten abgestimmt sind und hervorragend mit diesen harmonieren.

Für schwierige und beengte Aufstellungsbedingungen finden Sie im **T+A** Zubehör auch Kabel in Sonderlängen und Sonderstecker (z. B. in abgewinkelter Form), mit deren Hilfe sich fast jedes Anschluss- und Aufstellungsproblem lösen lässt.

Netzkabel und Netzfilter

Über die Netzstromversorgung gelangt nicht nur die notwendige Betriebsenergie zu Ihren Geräten, sondern oft auch Störungen von entfernten Geräten, Funk- und Computeranlagen.

Um elektromagnetische Störungen von den Geräten fern zu halten, bietet unser Zubehörprogramm das speziell abgeschirmte Netzkabel **'POWER FOUR'**, das konfektionierte Netzkabel mit Mantelkernfiltern **'POWER LINE'** und die Netzfilterleiste **'POWER BAR'**. Mit diesem Zubehör kann die Wiedergabequalität unserer Geräte in vielen Fällen nochmals gesteigert werden.

Zu allen Fragen rund um die Verkabelung berät Sie gern Ihr **T+A** Fachhändler kompetent, umfassend und unverbindlich. Gern senden wir Ihnen auch unser umfangreiches Informationsmaterial zu diesem Thema.

Batteriewechsel:

Um die Abdeckung des Batteriefachs zu öffnen, lösen Sie die Arretierung durch Eindrücken und heben die Abdeckung an. Legen Sie zwei neue Batterien vom Typ **LR 03 (MICRO)** gemäß der Kennzeichnung ins Batteriefach ein. Bitte achten Sie darauf, dass **grundsätzlich immer alle Batterien** erneuert werden.



Hinweis zur Entsorgung der gebrauchten Batterien:

Gebrauchte Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden! Sie sind gemäß Batterieverordnung (**BattVO**) an den Verkäufer (Fachhandel) oder an die Stadt zurückzugeben, um sie einer schadlosen Verwertung oder Beseitigung zuzuführen. Die Städte stellen hierfür Sammelbehälter zur Verfügung und/oder nehmen Altbatterien an Sammelfahrzeugen an.

Pflege des Gerätes:

Vor Reinigungsarbeiten am Gerät ist der Netzstecker zu ziehen.

Die Oberflächen des Gerätes sollten zur Reinigung nur mit einem weichen, trockenen Tuch abgewischt werden.

Verwenden Sie keine scharfen Reinigungs- oder Lösungsmittel!

Vor der Wiederinbetriebnahme muss sichergestellt sein, dass keine Kurzschlüsse an den Anschlussstellen bestehen und dass alle Anschlüsse ordnungsgemäß sind.

Sicherheitshinweise

Alle in diesem Gerät verwendeten Bauteile entsprechen den geltenden deutschen und europäischen Sicherheitsnormen und -standards.

Eine genaue Qualitätsprüfung aller Materialien, die sorgfältige Produktion, sowie die vollautomatische, rechnergesteuerte Endkontrolle eines jeden Gerätes gewährleisten die hohe Produktqualität und die Einhaltung aller Spezifikationen.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie bitte unbedingt diese Betriebsanleitung vollständig lesen und insbesondere die Aufstellungs-, Betriebs- und Sicherheitshinweise genau befolgen.

Aufstellung

Das Gerät ist so aufzustellen, dass eine Berührung sämtlicher Geräteanschlüsse (insbesondere durch Kinder) ausgeschlossen ist. Die Hinweise und Angaben im Kapitel '**Aufstellung und Verkabelung**' sind unbedingt zu beachten.

Stromversorgung

Die für das Gerät erforderliche Stromversorgung ist dem Aufdruck an der Netzgerätebuchse zu entnehmen. An andere Stromversorgungen darf das Gerät nicht angeschlossen werden. Bei längerer Nichtbenutzung sollte der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose gezogen werden.

Netzkabel / Netzstecker

Netzkabel müssen so verlegt werden, dass keine Gefahr der Beschädigung (z. B. durch Trittbelastung oder durch Möbelstücke) besteht. Besondere Vorsicht ist dabei an den Steckern, Verteilern und an den Anschlussstellen des Gerätes geboten. Auf den Netzstecker darf keine übermäßige Krafteinwirkung ausgeübt werden.

Abziehen des Netzsteckers trennt das Gerät bei Wartung oder Servicearbeiten vom Netz. Bitte achten Sie darauf, dass der Stecker ohne Schwierigkeiten zugänglich und benutzbar ist.

Geräteöffnungen

Durch die Geräteöffnungen dürfen keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Gerät gelangen. Im Inneren führt das Gerät Netzspannung, es besteht die Gefahr eines tödlichen elektrischen Schlages.

Schützen Sie das Gerät vor Tropf- und Spritzwasser und stellen Sie keine Blumenvasen oder andere Gefäße mit Flüssigkeiten auf das Gerät.

Aufsichtspflicht

Wie alle Elektrogeräte so sollte auch dieses Gerät nicht unbeaufsichtigt betrieben werden. Es ist darauf zu achten, dass es für kleine Kinder unerschwinglich ist.

Reparatur und Beschädigung

Das Gerät darf nur vom qualifizierten Fachmann geöffnet werden. Reparaturen und das Auswechseln von Sicherungen sind von einer autorisierten **T+A** Fachwerkstatt durchzuführen. Außer den in der Betriebsanleitung beschriebenen Handgriffen dürfen vom Benutzer keinerlei Arbeiten am Gerät vorgenommen werden.

Bei Beschädigungen oder bei Verdacht auf eine nicht ordnungsgemäße Funktion des Gerätes sollte sofort der Netzstecker gezogen und das Gerät zur Überprüfung in eine autorisierte **T+A** Fachwerkstatt gegeben werden.

Überspannung

Überspannungen im Stromversorgungsnetz, dem *Kabelnetz* oder auf Antennenanlagen, wie sie z. B. bei Gewittern (Blitzschlag) oder statischen Entladungen auftreten können, stellen eine Gefährdung für das Gerät dar.

Spezielle Vorschaltgeräte wie Überspannungsprotektoren oder die **T+A 'Power Bar'** Netzanschlussleiste bieten einen gewissen Schutz vor Gerätebeschädigungen aus o. g. Gründen.

Eine absolute Sicherheit vor Beschädigung durch Überspannungen kann aber nur eine vollständige Trennung des Gerätes vom Netz und den Antennenanlagen gewährleisten.

Ziehen Sie zur Trennung sämtliche Netz- und Antennenstecker Ihrer HiFi Anlage bei Überspannungsfahr (z. B. bei heraufziehenden Gewittern) aus den Steckdosen.

Sämtliche Netzversorgungs- und Antennenanlagen, an die das Gerät angeschlossen wird, müssen den geltenden Bestimmungen entsprechen und fachgerecht von einem zugelassenen Installationsbetrieb ausgeführt sein.



Viele Versicherungsgesellschaften bieten im Rahmen der Hausratversicherung eine Blitzschutzversicherung für Elektrogeräte an.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist ausschließlich zur Ton- und/oder Bildwiedergabe im Heimbereich in trockenen Räumen unter Berücksichtigung aller in dieser Anleitung gemachten Angaben bestimmt.

Bei allen anderen Einsatzzwecken, insbesondere in medizinischen oder sicherheitsrelevanten Bereichen, ist vorher die Zulassung und Eignung des Gerätes für diesen Einsatz mit dem Hersteller abzuklären und schriftlich genehmigen zu lassen.

T+A Geräte mit Rundfunk- oder Fernsehempfangsteilen dürfen im Rahmen der gültigen '**Allgemeingenehmigung für Ton- und Fernseh- Rundfunkempfänger**', veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für Post und Telekommunikation, in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden.

Mit dem Gerät dürfen nur Aussendungen empfangen oder wiedergegeben werden, die für die Allgemeinheit bestimmt sind. Der Empfang oder die Wiedergabe anderer Aussendungen (z. B. des Polizei- oder Mobilfunks) ist nicht gestattet.

Gerätezulassung und Konformität mit EG-Richtlinien

Das Gerät entspricht im Originalzustand allen derzeit gültigen deutschen und europäischen Vorschriften. Es ist zum bestimmungsgemäßen Gebrauch in der EG zugelassen.

Durch das am Gerät befindliche CE Zeichen erklärt **T+A** die Konformität mit den EG-Richtlinien **RL 89/336/EWG**, geändert durch **RL 91/263/EWG** und **RL 93/68/EWG** sowie **RL 73/23/EWG**, geändert durch **RL 93/68/EWG** und den daraus abgeleiteten nationalen Gesetzen.

Die unveränderte, unverfälschte Werkseriennummer muss außen am Gerät vorhanden und gut lesbar sein! Die Seriennummer ist Bestandteil unserer Konformitätserklärung und damit der Betriebszulassung des Gerätes!

Seriennummern am Gerät und in den original **T+A** Begleitpapieren (insbesondere den Kontroll- und Garantiezertifikaten) dürfen nicht entfernt oder verändert werden und müssen übereinstimmen.

Bei Verstoß gegen diese Bestimmungen gilt die Konformitätszusage von **T+A** als widerrufen und ein Betrieb des Gerätes innerhalb der EG ist untersagt und aufgrund geltender EG und nationaler Gesetze unter Strafandrohung verboten.

Durch Umbauten am Gerät oder durch Reparaturen oder sonstige Eingriffe von nicht von **T+A** autorisierten Werkstätten oder sonstigen Dritten verliert das Gerät seine Zulassung und Betriebserlaubnis.

An das Gerät dürfen nur original **T+A** Zubehörteile oder solche Zusatzgeräte angeschlossen werden, die ihrerseits zugelassen sind und allen geltenden gesetzlichen Vorschriften genügen.

Auch mit Zusatzgeräten oder als Teil einer Anlage darf das Gerät nur zu den im Abschnitt '**Bestimmungsgemäßer Gebrauch**' genannten Anwendungen eingesetzt werden.

Entsorgung des Gerätes



Für die spätere Entsorgung dieses Produkts stehen örtliche Sammelstellen für Elektroschrott zur Verfügung.

Netzwerkconfiguration

Allgemein

Der **Music Player** kann in drahtgebundenen LAN Netzwerken (*Ethernet-LAN* oder *Powerline-LAN*) oder in drahtlosen Funknetzwerken (*WLAN*) verwendet werden.

Um Ihren **Music Player** in Ihrem Heimnetzwerk zu verwenden, müssen zuerst die notwendigen Netzwerkeinstellungen am **Music Player** vorgenommen werden. Dabei müssen die Netzwerk Parameter (Network parameter) wie z. B. IP Adresse, usw. sowohl für den drahtgebundenen als auch für den drahtlosen Betrieb eingetragen werden. Im Fall einer drahtlosen Ankoppelung müssen zusätzlich einige wenige Einstellungen für das WLAN Netzwerk vorgenommen werden.

Grundsätzliche Erläuterungen zu Begriffen der Netzwerktechnik finden Sie im Kapitel '**Glossar / Weiterführende Informationen**' und '**Netzwerk Begriffe**'.



Wir gehen in den folgenden Abschnitten davon aus, dass ein funktionierendes Heimnetzwerk (Kabelnetzwerk oder WLAN Netzwerk) mit Router und (DSL)-Internetzugang besteht.

Bei Fragen zu Installation, Einrichtung und grundsätzlicher Konfiguration Ihres Netzwerkes wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator oder einen Netzwerkfachmann.

Kompatible Hardware und UPnP Server

Es gibt am Markt eine unübersehbare Vielzahl von Routern, NAS-Geräten und USB-Festplatten verschiedenster Hersteller. **T+A** Geräte sind in der Regel mit Geräten anderer Hersteller, die das UPnP Label tragen kompatibel. Eine Liste von Geräten, die von **T+A** auf Kompatibilität geprüft wurden, finden Sie im Internet unter http://www.taelektroakustik.de/hardware/comp_lan_hw.pdf.

Netzwerk-Konfigurationsmenü

Sämtliche Netzwerkeinstellungen werden im Netzwerk-Konfigurationsmenü vorgenommen. Das Menü stellt sich je nachdem, ob Sie ein drahtgebundenes (LAN) oder drahtloses (WLAN) Netzwerk haben etwas unterschiedlich dar.

Wenn beim Einschalten des Gerätes eine LAN Verbindung zu einem Netzwerk erkannt wird, geht der **Music Player** davon aus, dass diese benutzt werden soll und stellt das Netzwerkkonfigurationsmenü für LAN Netzwerke dar.

Wenn kein LAN Netzwerk angeschlossen ist aktiviert der **Music Player** sein WLAN Modul und stellt beim Aufrufen des Konfigurationsmenüs das WLAN Konfigurationsmenü dar. Bei WLAN Netzwerk erscheinen einige zusätzliche Menüpunkte. Die Bedienung des Menüs und die Bedeutung der einzelnen Menüpunkte ist in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Öffnen des Netzwerk-Konfigurationsmenüs

Wählen Sie zuerst die Streaming Client Funktion des **Music Players** durch Drücken des **SCL** Tasters.

Öffnen Sie das Konfigurationsmenü durch einen langen Druck auf den **SRC** Taster der Fernbedienung F100. Sie sollten nun das Konfigurationsmenü auf dem Display angezeigt sehen.

Menübedienung, Verändern und Abspeichern von IP Adressen

Wählen Sie im Menü den zu verändernden Netzwerkparameter mit den **▲** / **▼** Tastern aus und aktivieren Sie die Eingabe mit dem **OK** Taster.

Sie können nun die Einstellung je nach Art mit folgenden Tastern verändern:

◀ / **▶** Taster bei einfacher Auswahl (ON/OFF)

Zifferntaster **0** bis **9** bei IP-Adresseingaben

Alphanumerische Eingabe bei Texteingaben

Nach erfolgter Einstellung bzw. kompletter Adresseingabe bestätigen Sie die Eingabe mit dem **OK** Taster.

Alphanumerische Eingaben

An einigen Stellen z. B. bei Servernamen oder Passworteingaben ist die Eingabe beliebiger Zeichenketten (Strings) notwendig. An solchen Stellen können (wie beim Schreiben von SMS-Nachrichten) Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen durch ggf. mehrfaches Drücken der Zifferntaster der F100 eingegeben werden. Die Zuordnung der Buchstaben ist unterhalb der Taster angegeben. Sonderzeichen erreichen Sie über die Taster **0** und **1**:

0 **┌** + - * / ^ = { } () < >

1 . , ? ! : ; \ " ' _ \$ % & # ~

Zur Umschaltung zwischen Zahlen, Groß- und Kleinbuchstaben dient der blaue **▲▼**-Taster. In der unteren Displayzeile wird angezeigt welcher Eingabemodus gerade gewählt ist.



An einigen Stellen (z. B. DNS Servername) ist sowohl die Eingabe eines alphanumerischen Strings oder einer IP-Adresse möglich. Eine IP-Adresse ist an diesen Stellen wie ein String (mit Trennpunkten als Sonderzeichen) einzugeben. Eine automatische Prüfung auf gültige Adressenbereiche (0...255) erfolgt in diesen Fällen nicht!

Schließen des Menüs

Nachdem Sie alle Parameter richtig eingestellt haben, wählen Sie den Menüpunkt **'Speichern/Neustart'** und drücken Sie den **OK** Taster. Die Einstellungen werden damit übernommen und der **Music Player** wird anschließend mit den neuen Netzwerkeinstellungen neu gestartet. Sie sollten nach dem Neustart im Hauptmenü die gefundenen Netzwerkmedienquellen (Internet Radio, UPnP-AV Server etc.) angezeigt bekommen.

Menüabbruch ohne Speichern der Einstellungen

Sie können das Netzwerk-Konfigurationsmenü jederzeit, ohne Änderungen an den Netzwerkeinstellungen verlassen. Drücken Sie dazu den **■** Taster. Sie gelangen so auf den Menüpunkt **'Nicht speichern'**. Wenn Sie an dieser Stelle den **OK** Taster betätigen wird das Menü abgebrochen.

Die Konfiguration bei einer drahtgebundenen Ethernet-LAN oder Power-Line LAN Verbindung

Einstellen der Parameter bei einem drahtgebundenen Netzwerk

- Schließen Sie den **Music Player** über seinen rückwärtigen LAN-Anschluss an ein betriebsbereites Netzwerk oder Power-Line Modem an.
- Schalten Sie dann den **Music Player** ein und wählen Sie die Streaming Client Funktion durch Drücken des **SCL** Tasters.
- Rufen Sie nun das Konfigurations-Menü wie oben beschrieben auf. Sie sollten nun das unten dargestellte Menü sehen, auf dem die Netzwerkparameter angezeigt werden. In der Titelzeile sollte die Meldung **'LAN'** erscheinen und signalisieren, dass eine Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN besteht. Sollte hier **'WLAN'** angezeigt werden, überprüfen Sie bitte Ihren Netzwerkanschluss und vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk eingeschaltet und betriebsbereit ist.
- Sie können nun die einzelnen Menüpunkte anwählen und entsprechend Ihren Netzwerkverhältnissen einstellen. Im Bild unten sind hinter jedem Menüpunkt die jeweils möglichen Tastereingaben vermerkt.

Netzwerk Einstellungen (LAN)	
→ MAC	00:0e:9b:cc:a4:35
DHCP	Aus
Geräte IP	192.168.0.10
Geräte IP Maske	255.255.255.0
Gateway IP	192.168.0.1
DNS 1	192.168.0.1
DNS 2	0.0.0.0
Proxy	Ein
Proxy IP	192.168.0.1
Proxy Port	8080
Speichern/Neustart	Weiter
Nicht Speichern	Weiter

Mögliche Eingaben

keine
 /
 (0 ... 9)
 (0 ... 9)
 (0 ... 9)
 (0 ... 9, A ... Z)
 (0 ... 9, A ... Z)
 /
 (0 ... 9, A ... Z)
 (0 ... 9)

- / : Umschalten Ein / Aus
 (0...9): numerische Eingabe, Trennpunkte werden automatisch erzeugt, Eingabe auf gültige Adressen beschränkt
 (0...9, A...Z): alpha-numerische Eingabe und Sonderzeichen.
 IP - Trennpunkte müssen als Sonderzeichen eingegeben werden.



Die im Bild oben dargestellten Parameter sind nur Beispielwerte. Adressen und Einstellungen können für Ihr Netzwerk andere Werte erfordern.

Menüpunkt	Beschreibung
-----------	--------------

MAC
 Die MAC Adresse ist eine Hardware Adresse, mit der Ihr Gerät eindeutig identifiziert wird. Die angezeigte Adresse ist herstellerseitig festgelegt und kann nicht verändert werden.

DHCP
Ein
 Falls in Ihrem Netzwerk ein DHCP Server vorhanden ist, wählen Sie hier bitte die Einstellung Ein. In dieser Betriebsart wird dem **Music Player** eine IP-Adresse durch den Router automatisch zugewiesen. Im Display erscheint nur die MAC-Adresse und die Meldung DHCP Ein. Die im Bild dargestellten Adress-eingabefelder erscheinen in diesem Falle nicht im Menü.

Aus
 Falls in Ihrem Netzwerk kein DHCP Server vorhanden ist wählen Sie bitte die Einstellung Aus. In dieser Betriebsart müssen Sie die folgenden Netzwerkeinstellungen manuell konfigurieren. Die einzustellenden Adressen für Ihr Netzwerk erfragen Sie bitte bei Ihrem Netzwerkadministrator.

Geräte IP IP Adresse des **Music Players**
Geräte IP Maske Netzwerkmaske
Gateway IP IP Adresse des Routers
DNS 1 Name / IP des Name Server (Angabe optional)
DNS 2 alternativer Name Server (optional)
Proxy state **ON** falls ein Proxy Server vorhanden, sonst **OFF**
Proxy IP Adresse des Proxy Server
Proxy port Port Nummer des Proxy Server
Speichern/Neustart Speichert die Netzwerkparameter und startet den **Music Player** mit den neuen Einstellungen neu.
Nicht speichern Das Menü wird geschlossen, Eingaben werden verworfen.

Die Konfiguration bei einer WLAN Verbindung

Einstellen der Parameter bei einem Funknetzwerk

- Schließen Sie die mitgelieferte WLAN Antenne an die WLAN Antennenbuchse des **Music Player** an und achten Sie darauf, dass kein Kabel an die LAN Buchse des **Music Players** angeschlossen ist.
- Schalten Sie nun den **Music Player** ein und wählen Sie die Streaming Client Funktion durch Drücken des **SCL** Tasters.
- Rufen Sie nun das Konfigurations-Menü wie oben beschrieben durch einen langen Druck auf den **SRC** Taster auf. Sie sollten nun das unten dargestellte Menü mit der Anzeige der Netzwerkparameter sehen.

Netzwerk Einstellungen (WLAN)	
→ MAC	00:0e:9b:cc:a4:35
WLAN Konfiguration	Start
DHCP	Aus
Geräte IP	192.168.0.10
Geräte IP Maske	255.255.255.0
Gateway IP	192.168.0.1
DNS 1	192.168.0.1
DNS 2	0.0.0.0
Proxy	Ein
Proxy IP	192.168.0.1
Proxy Port	8080
Speichern/Neustart	Weiter
Nicht Speichern	Weiter

Netzwerk suchen und auswählen

Wählen Sie zuerst den Menüpunkt **'WLAN Konfiguration Start'** an und aktivieren Sie ihn durch Betätigung des **OK** Tasters.

Es erscheint ein Menü mit den Punkten:

- Netzwerke suchen - startet erneute Suche nach erreichbaren Funknetzwerken
- Manuell einstellen - manuelles Hinzufügen eines WLANs

Weiterhin werden nach kurzer Zeit die in der Umgebung vorhandenen Netzwerke aufgelistet.

Gefundene WLANs	
→ Netzwerke suchen	
Manuell einstellen	
XXXXX (Netzwerkname)	
(1/3)	

Sie können dabei mit der Funktion 'Netzwerke suchen' die Suche nach in der Umgebung vorhandenen Netzwerken erneut starten.

Bitte wählen Sie eines der gefundenen Netzwerke aus und aktivieren Sie das Netz mit dem Taster **OK**.

Eingabe des Passworts (bei verschlüsselten Netzen)

WLAN Konfiguration	
→ Passwort
WLAN Konfig. Speichern	Weiter
(1/2)	

Bei verschlüsselten Netzen erscheint das oben dargestellte Fenster. Geben Sie hier bitte das Netzwerkpasswort ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**. Wählen Sie dann den Punkt 'WLAN Konfig. speichern' und bestätigen Sie ihn mit **OK**.

Nehmen Sie dann bitte noch die Einstellungen für die übrigen Netzwerkparameter vor, wie weiter oben im Abschnitt **'Einstellen der Parameter bei einem drahtgebundenen Netzwerk'** beschrieben.

Netzwerkeinstellungen speichern und neu starten

Wählen Sie zum Schluss den Menüpunkt 'Speichern/Neustart' und drücken Sie den **OK** Taster, um die Einstellungen zu übernehmen und den **Music Player** mit den neuen Einstellungen neu zu starten.

Sonderfall:

Manuelle Netzwerkeingabe

Der **Music Player** sucht selbstständig nach erreichbaren Funknetzwerken und listet diese nach Aufruf des Menüpunktes WLAN Konfiguration auf. Der **Music Player** kann aber nur Netzwerke finden, die Ihre SSID Netzwerkkennung ausstrahlen. Bei manchen Funknetzwerken ist aus Sicherheitsgründen die Ausstrahlung der SSID unterbunden (fragen Sie ggf. Ihren Netzwerkadministrator). In solchen Fällen kann das Netzwerk nicht automatisch gefunden und angezeigt werden – es muss manuell eingerichtet werden. Dazu dient der Menüpunkt 'Manuell einstellen'. Wenn Sie diesen Menüpunkt auswählen erscheint das unten dargestellte Eingabefenster, in das Sie die Netzwerkparameter für Ihr Netzwerk eintragen können.

WLAN Konfiguration	
→ Netzwerk Name (SSID)	<input type="text"/>
Verschlüsselung	Ohne
Passwort
WLAN Konfig. Speichern	Weiter
(1/4)	

Nach der vollständigen Eingabe aller Daten wählen Sie bitte den Punkt 'WLAN Konfig. speichern' und betätigen Sie **OK**. Ihr **Music Player** übernimmt nun Ihre Eingaben zum WLAN Netzwerk und springt in das übergeordnete Menü, in dem Sie die übrigen Netzwerkparameter einstellen können, wie weiter oben im Abschnitt '**Einstellen der Parameter bei einem drahtgebundenen Netzwerk**' beschrieben.

Verlassen Sie danach das Konfigurationsmenü über den Menüpunkt 'Speichern und Neustart'.

Der vTuner Premium Dienst

Die Liste der Radiosender, welche von Ihrem Gerät angezeigt wird, wird von einem Dienstanbieter im Internet bereit gestellt und über einen Datentransfer zu Ihrem **Music Player** übertragen. Über das Internetportal des Dienstanbieters können Sie die Listen „Favoriten Gruppen“ und „Hinzugefügte Radiostationen“ unterhalb des Hauptmenüpunktes „Internet Radio“ nach Ihren Wünschen entsprechend erweitern und bearbeiten. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

Öffnen Sie Ihren Internet Browser und rufen folgende Webadresse auf:
<http://ta.vtuner.com>

Bei der erstmaligen Anmeldung geben Sie bitte die MAC-Adresse Ihres **Music Players** ein. Mit der MAC Adresse wird Ihr Gerät eindeutig identifiziert. Die MAC-Adresse finden Sie im Konfigurations-Menü (SRC Taster lange gedrückt halten) und besteht aus sechs mal zwei Stellen, z. B.: 00:0e:9b:cc:a4:35. Sie können bei der Eingabe auf die Trennzeichen verzichten. Die MAC-Adressen haben ein hexadezimals Format, dass heißt, die Adresse besteht nur aus den Buchstaben a bis f und den Zahlen 0 bis 9.

Bestätigen Sie die Eingabe.

The screenshot shows the vTuner website interface. At the top, there are language selection options and a 'My Preferences' link. The main header features the vTuner logo and a navigation menu with 'Logout', 'STATUS', '9754 Stations Available', '9649 Podcasts', and 'New Stations'. Below this, there are sections for 'My Favourite Groups' (currently showing 'Trance') and 'My Added Stations' (showing 'Stellar Attraction' from Great Britain). A search bar is present with options for 'Stations' and 'Podcasts'. The main content area is titled 'Browse by Format, Location or Language' and contains a grid of genre categories with their respective station counts. The categories are: Music (Adult Contemporary, Alternative, Ambient, Big Band, Bluegrass, Blues, Celtic, Christian Contemporary, Christian Rock, Classic Rock, Classical, College, Country, Dance, Electronics, Folk, Gospel, Hard Rock, Hip-Hop, Holiday, Jazz, Latin Hits, New Age, Oldies, Public, R&B, Reggae, Rock, Show Tunes, Smooth Jazz, Soft Rock, Soundtracks, Top 40, Variety, Words, World Asia, World Europe, World Hawaiian, World India, World Middle East, World Native American, World Tropical), and Talk (Business News, Comedy, Government, News, News Talk, News Updates, Radio Drama, Religious, Scanner, Sports, Talk, Weather).

Um den Service nutzen zu können, müssen Sie sich bei vTuner registrieren. Die Registrierung erfolgt über Ihre eMail-Adresse und einem Passwort. Hierzu folgen Sie den Anweisungen des Dienstanbieters.

Nun können Sie aus dem umfangreichen Fundus von vTuner Radiostationen auswählen und in Listen anlegen. Die Übertragung der Listen zu Ihrem **Music Player** geschieht automatisch über Ihre Internetverbindung. Kurz nachdem Sie auf der vTuner Seite Listen editiert oder neue Stationen angelegt haben finden Sie diese auf Ihrem **Music Player** vor.



Hinweise zum Internet Radio:

- Nicht alle Stationen sind immer erreichbar
 - Nicht alle Stationen senden 24 Stunden
 - Stationen sind nicht mehr verfügbar
 - Kapazität ist ausgelastet
- Übertragung bricht ab
 - (Internet-) Netzwerkprobleme
 - Server-Kapazität ausgelastet

Anlegen neuer Internet Radiostationen

Sie können auf der vTuner Internetseite auch eigene Stationen anlegen, die (noch) nicht in den Auswahllisten enthalten sind. Melden Sie sich dazu bei vTuner an und loggen Sie sich ein. Klicken Sie auf den Punkt 'My Added Stations'. Es erscheint eine Eingabemaske, in der Sie nun die Daten Ihrer Station eintragen können. Auf die neu angelegte Station können Sie nach kurzer Zeit über das Menüsystem Ihres **Music Player** zugreifen. Sie finden die Station unter Internet Radio / Hinzugefügte Radiostationen.

Finden einer Stations-URL



Um eine Radio-Station beim vTuner Dienst anlegen zu können, benötigen Sie die URL (Internet Adresse) dieser Station. Sie finden die URL in der Regel auf der Webseite der Station.

Ein anderer Weg, die URL herauszufinden, ist sie mit einem Internetsuchdienst wie z. B. Shoutcast (www.shoutcast.com) zu suchen. Nachdem Sie Ihre Station gefunden haben, klicken Sie auf den Schalter 'Tune In', worauf sich normalerweise Ihr Medienspieler öffnen und die Station spielen sollte. Im Mediaplayer können Sie sich in der Regel die 'Streameigenschaften' anzeigen lassen. Beim weitverbreiteten Winamp Player z. B. machen Sie einfach einen Rechtsklick auf den Eintrag der laufenden Station im Playlistenfenster des Players. Im sich darauf öffnenden Menü klicken Sie auf den Punkt 'View File Info', worauf die Streameigenschaften einschließlich der URL in einer Infobox angezeigt werden.

Betriebsstörungen

Viele Betriebsstörungen haben eine einfache Ursache, die sich leicht beheben lässt. Im folgenden Abschnitt sind einige mögliche Störungen sowie Maßnahmen zu deren Behebung aufgeführt. Sollte sich eine aufgetretene Störung durch diese Hinweise nicht beheben lassen, so ziehen Sie bitte umgehend den Netzstecker und wenden sich an eine **T+A**-Fachwerkstatt.

Gerät schaltet nicht ein (grüne Leuchtdiode bleibt dunkel).

Ursache 1:
Netzkabel nicht richtig angeschlossen.

Abhilfe:
Überprüfen und fest einstecken.

Ursache 2:
Durchgebrannte Netzsicherung.

Abhilfe:
Die Netzsicherung in der Netzeingangsbuchse durch autorisierte Fachwerkstatt ersetzen lassen. Es dürfen nur Sicherungen verwendet werden, deren Bezeichnung mit dem Geräteaufdruck übereinstimmt!

Ursache 3:
Rückseitiger Netzschalter nicht eingeschaltet.

Abhilfe:
Netzschalter einschalten.

Gerät reagiert korrekt auf Bedienung über die Gerätetaster, lässt sich aber nicht über den Power Plant der 'E'-Serie fernbedienen.

Ursache 1:
Falsch eingesetzte bzw. verbrauchte Batterien in der Fernbedienung.

Abhilfe:
Batterien korrekt einsetzen bzw. durch neue ersetzen.

Ursache 2:
Kein Sichtkontakt zwischen Fernbedienungssender und Fernbedienungsempfänger des **Music Players / CD Players** der 'E'-Anlage.

Abhilfe:
Direkten Sichtkontakt zum Fernbedienungs-Sender herstellen (Glastüren können stören).

Maximaler Abstand zwischen Fernbedienungssender und -empfänger ca. 8 Meter.

Den Empfänger so positionieren, dass er weder direktem Sonnenlicht noch zu heller Beleuchtung ausgesetzt ist. Leuchtstofflampen und Energiesparlampen wirken sich besonders störend aus.

Ursache 3:
Die **E LINK** -Buchse des **Music Players** ist nicht mit der **E LINK**-Buchse des Verstärkers verbunden.

Abhilfe:
Verbindungen gemäß Anschlussschema herstellen; Stecker fest einstecken.

Tuner

Pfeifende oder sirrende Störgeräusche aus dem Lautsprecher.

Ursache:

Das Antennenkabel ist zu dicht an einem Netz-, RC- oder NF-Kabel verlegt.

Abhilfe:

Kabel mit genügendem Abstand zueinander verlegen. Hausantenne oder Kabelanschluss benutzen.

Der RDS-Sendernamen scheint nicht auf dem Display.

Ursache 1:

Der Sender strahlt keine RDS-Informationen aus.

Ursache 2:

Der Empfang des Senders ist gestört oder die *Feldstärke* zu gering.

Abhilfe:

Wählen Sie nur Sendestationen, die mit guter Feldstärke, rauschfrei und ohne Störungen zu empfangen sind.

Das Gerät lässt sich normal bedienen, es können aber nur sehr wenige oder gar keine Sender empfangen werden.

Ursache:

Die Antennenanlage oder das Antennenkabel ist defekt.

Abhilfe:

Überprüfen Sie das Antennenkabel auf guten Kontakt in der Antennensteckdose und am Gerät. Überprüfen Sie das Antennenkabel auf Beschädigungen und scharfe Knickstellen. Tauschen Sie es ggf. gegen ein einwandfreies neues aus. Verwenden Sie versuchsweise eine Wurfantenne. Falls damit ein Empfang möglich ist, ziehen Sie bitte einen Techniker zur Überprüfung Ihrer Antennenanlage zu Rate.

CD-Player

Nach dem Schließen der Schublade zeigt das Display: 'Keine Disk'.

Ursache 1:
CD nicht richtig eingelegt.

Abhilfe:
CD zentrisch einlegen, die Beschriftung weist nach oben.

Ursache 2:
CD verschmutzt.

Abhilfe:
CD reinigen und erneut einlegen.

Ursache 3:
Beschädigung der CD im Bereich des Inhaltsverzeichnisses (*TOC*).

Abhilfe:
Keine Abhilfe. CD ist unbrauchbar.

Ursache 4:
Gerät war stark abgekühlt (z. B. nach Transport) und es hat sich Kondenswasser auf der Optik des Laserabtasters gebildet.

Abhilfe:
Gerät ca. 1 Stunde an einem warmen, gut belüftetem Ort aufwärmen lassen.

CD Wiedergabe setzt aus oder 'springt'.

Ursache 1:
CD ist beschädigt oder verschmutzt.

Abhilfe:
CD reinigen. Beschädigungen lassen sich nicht beseitigen!

Ursache 2:
CD ist mit einem 'Kopierschutz' ausgestattet, der nicht dem allgemeinen Standard für CD-Audio ('Red-Book-Standard') entspricht.

Abhilfe:
Reklamieren Sie die CD bei Ihrem Händler und verlangen Sie eine einwandfreie normgerechte CD.

Lautes Brummen aus den Lautsprechern.

Ursache:
Schlechter Kontakt der Cinch-Stecker oder ein defektes Cinchkabel.

Abhilfe:
Überprüfen Sie bitte genau alle Steckverbindungen und Verbindungskabel.

Streaming Client

Der Streaming Client findet kein Netzwerk.

Im Display erscheint die Meldung 'SCL Verbinde...'

Ursache 1 (Kabelnetzwerk):

Netzwerkkabel nicht angeschlossen

Abhilfe:

Kabel anschließen, Verbindung zum Router überprüfen.

Ursache 2 (Funknetzwerk):

WLAN Antenne nicht angeschlossen oder schlecht positioniert.

Abhilfe:

Antenne richtig anschließen und günstigen Standort suchen.

Eventuell **Music Player** zunächst nahe am WLAN Router aufstellen und Verbindung aufbauen, dann an entfernteren Standort bringen und Antennenstandort / Antennenausrichtung variieren.

Ursache 3 (Funknetzwerk):

WLAN Verbindung schlecht, eventuell durch zwischen Router und **Music Player** befindliche Wände/Decken zu stark abgeschwächt.

Abhilfe:

Antennenstandort optimieren, Antennen an Router und **Music Player** optimal ausrichten.

Alternative:

Bei dauerhaften Problemen mit dem WLAN Netzwerk kann ein Power-Line Netzwerk ggf. eine gute und störungsfreie Alternative sein.

Am Besten und am Sichersten ist natürlich die Installation eines kabelgebundenen LAN Netzes.

Ursache 4:

Netzwerk nicht richtig konfiguriert.

Abhilfe:

Netzwerkparameter richtig einstellen (siehe Kapitel '**Netzwerkconfiguration**').

Ursache 5 (Betrieb ohne Netzwerk):

Der **Music Player** braucht zum Betrieb mindestens eine angeschlossene Netzwerk- oder USB-Komponente.

Abhilfe:

Wenn das Gerät ohne Netzwerk betrieben werden soll, schließen Sie bitte mindestens einen USB-Stick an.

Im Display erscheint die Meldung

'Nicht verfügbar'

Ursache:

Das Musikstück ist auf dem Datenspeicher nicht mehr verfügbar (gelöscht) oder die Internet Radiostation sendet momentan nicht.

Abhilfe:

Anderes Musikstück bzw. andere Radiostation wählen. Musikstück bzw. Radiostation sollte auch aus der Favoritenliste entfernt werden (falls dort gespeichert).

Im Display erscheint die Meldung

'Format Fehler'

Ursache:

Musikstück ist in einem Datenformat gespeichert bzw. Internet Radiostation sendet in einem Format, das der **Music Player** nicht decodieren kann.

Abhilfe:

Anderes Musikstück bzw. andere Radiostation wählen. Musikstück bzw. Radiostation sollte auch aus der Favoritenliste entfernt werden (falls dort gespeichert).

Im Display erscheint die Meldung

'Netzwerk Problem – Neustart erfolgt'

Ursache:

Es sind im Heimnetzwerk oder dem Internet Verbindungsprobleme aufgetreten; die Verbindung wurde getrennt.

Abhilfe:

Nach einem Netzwerkproblem startet der **Music Player** die Netzwerkkommunikation neu. Wählen Sie danach ein Musikstück oder eine Internet Radiostation aus und starten Sie das Abspiel.

<p>Beim Internet-Radio treten Verbindungsabbrüche auf.</p>	<p>Ursache 1: Die Serverkapazität des Senders ist erschöpft.</p> <p>Abhilfe: Wählen Sie einen anderen Sender oder versuchen Sie ggf. zu einem späteren Zeitpunkt erneut eine Verbindung zum Sender aufzunehmen.</p> <hr/> <p>Ursache 2: Es treten Netzwerkprobleme auf.</p> <p>Abhilfe: Überprüfen Sie Ihr Netzwerk (s.o.).</p>
<p>Manche Internetradiosender sind nicht empfangbar</p>	<p>Ursache: Der Sender ist abgeschaltet , sendet nur zu gewissen Stunden oder hat seine Internetadresse gewechselt.</p> <p>Abhilfe: Versuchen Sie auf der Webseite des Senders Informationen zu Programmzeiten und Internetadresse (URL) zu bekommen. Überprüfen Sie die Einstellungen. Versuchen Sie ggf. zu einem späteren Zeitpunkt erneut eine Verbindung zum Sender aufzunehmen.</p>
<p>Schlechter Klang bei einigen Internet-Radiosendern</p>	<p>Ursache: Der Sender sendet mit einer niedrigen Bitrate.</p> <p>Abhilfe: Nutzen Sie Sender, die wenigstens mit 128 kBit senden. Erst ab dieser Bitrate ist mit einer ausreichenden Klangqualität zu rechnen. Für gute Klangqualität sind Sender mit noch höheren Bitraten von z.B. 320 kBit angeraten.</p>
<p>USB Speicher wird nicht erkannt</p>	<p>Ursache 1: Der Speicher (insbesondere USB Festplatte ohne eigenes Netzteil) zieht mehr Strom als nach der USB Norm erlaubt.</p> <p>Abhilfe: Verwenden Sie ausschließlich USB Speicher, die eine normkonforme Stromaufnahme haben oder die über ein eigenes Netzteil verfügen.</p> <hr/> <p>Ursache 2: Der Speicher ist nicht mit dem richtigen Filesystem formatiert oder hat eine zu große Kapazität.</p> <p>Abhilfe: Der Music Player arbeitet mit USB Speicher, der mit dem FAT16 oder FAT32 Filesystemen formatiert ist.</p> <p>Hinweis: Für große Datenmengen und sehr umfangreiche Musikarchive empfehlen wir die Verwendung von NAS Speichergeräten mit UPnP-AV Serverfunktion, auf die der Music Player über LAN oder WLAN Netzwerk zugreifen kann.</p>

Glossar / Weiterführende Informationen

Abspielprogramm

Der **Music Player** gibt dem Benutzer die Möglichkeit, bestimmte Titel einer CD zum Abspielen auszusuchen, diese Auswahl in einem Abspielprogramm abzuspeichern und abzuspielen oder auf Band aufzunehmen.

CD

Eine Compact-Disk (CD) ist ein digitaler Datenträger, bei dessen Handhabung einige Regeln zu beachten sind:

- Die Oberfläche einer CD darf nur mit einem weichen, trockenen Tuch gereinigt werden.
- Keinesfalls darf zur Reinigung Benzin, Verdünnung, Schallplattenreiniger o. ä. verwendet werden.
- CD's müssen vorsichtig behandelt werden, um grobe Beschädigungen der Oberfläche zu vermeiden. Stark verkratzte Oberflächen, Beschriftungen oder das Aufkleben von Etiketten können dazu führen, dass die CD nicht mehr gelesen wird.
- CD's sollten weder erwärmt noch gebogen werden. Wählen Sie also einen Aufbewahrungsort, der diesen Anforderungen entspricht.

Digitalfilter

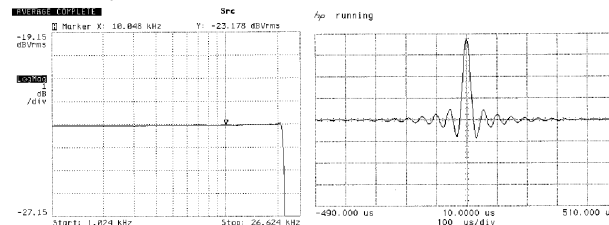
Digitale Audiodaten sind mit einer Abtastrate von z. B. 44.1 kHz aufgezeichnet – d. h. für jede Sekunde Musik stehen 44100 Abtastwerte pro Kanal zur Verfügung. Im **Music Player** werden die wiedergegebenen Audiodaten, bevor sie im D/A Wandler in analoge Musiksignale zurück gewandelt werden, zunächst auf eine wesentlich höhere Abtastrate (352,8 kHz oder 384 kHz) „hochgerechnet“. Durch dieses Verfahren wird dem Wandler ein sehr viel besseres, feiner abgestuftes Signal zur Verfügung gestellt, das dann auch entsprechend genauer gewandelt werden kann.

Für das Hochrechnen der Audiosignale stehen im **Music Player** unterschiedliche Rechenalgorithmen zur Verfügung. Sie können beim **Music Player** während der Wiedergabe zwischen diesen Filtervarianten umschalten.

Die unterschiedlichen Rechenalgorithmen sind nachfolgend näher beschrieben.

Filter 1 (Standard FIR Filter)

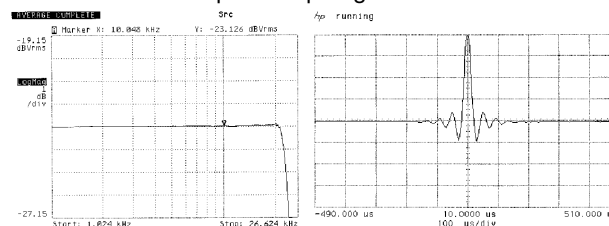
Das lange FIR Filter ist das Standard Oversamplingverfahren der Digitaltechnik mit extrem linearem Frequenzgang, sehr hoher Sperrdämpfung, linearer Phase und konstanter Gruppenlaufzeit. Nachteilig sind die dem Signal hinzugefügten Vor- und Nachschwinger. Durch diese „Zeitbereichsfehler“ verliert das Musiksignal an Natürlichkeit, Dynamik und Präzision. Die räumliche Ortbarkeit nimmt ab.




Frequenzgang und Einschwingverhalten des langen FIR-Filters

Filter 2 (Impulsoptimiertes Filter)

Durch Kürzung der Filterlänge (geringere Koeffizientenzahl) werden die Zeitbereichsfehler verringert und die Impulsantwort verbessert (weniger Vor- und Nachschwinger). Allerdings nimmt auch die Linearität des Frequenzgangs etwas ab und die Sperrdämpfung sinkt.



Frequenzgang und Einschwingverhalten des kurzen FIR-Filters

E LINK	Steuerschnittstelle zur System-Fernbedienung von T+A Geräten. Der CD Player / Music Player empfängt die Fernbedienungssignale und leitet sie über diese Schnittstelle an den Verstärker und an das gerade gehörte Quellgerät weiter.
Feldstärke	<p>Die elektrische Feldstärke ist das Maß für den Pegel (Signalstärke) des von der Antenne gelieferten Empfangssignals. Je höher die Feldstärke des eingestellten Senders ist, um so besser wird im Allgemeinen die Empfangsqualität. Die Feldstärke wird hauptsächlich von den folgenden Faktoren bestimmt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernung zum Sender 2. Hindernisse (Berge etc.) zwischen Sender und Empfänger 3. Sendeleistung 4. Qualität und Ausrichtung der Antennenanlage <p>Dem Punkt 4 kommt dabei eine entscheidende Bedeutung zu. Mit einer schlechten Antennenanlage lassen sich keine guten Empfangsergebnisse erzielen.</p> <p>Bei der Planung oder Optimierung Ihrer Antennenanlage unter Berücksichtigung der jeweiligen örtlichen Empfangsverhältnisse wird Sie Ihr T+A -Fachhändler sicher gern beraten.</p>
FLAT	In der FLAT -Betriebsart werden die kürzest möglichen Signalwege innerhalb des Gerätes realisiert. Alle nicht unbedingt erforderlichen Baugruppen (wie z. B. die Klangregelung) sind mit Hilfe hochwertiger Goldkontaktrelais überbrückt. Frequenz- und Phasengang des Gerätes sind in dieser Betriebsart absolut linear. Die FLAT -Einstellung ermöglicht daher die naturgetreueste und klanglich beste Wiedergabe. Sie sollte immer dann gewählt werden, wenn die Klangregler ohnehin in Mittelposition stehen.
FM = Frequenzmodulation	Die Sender des UKW Rundfunks arbeiten mit der Modulationsart 'FM' . Diese Betriebsart bietet größtmögliche Klangqualität und Störsicherheit.
Kabelnetz	Bei der Entwicklung des Music Players fanden die Erfordernisse der europäischen Kabelnetze besondere Berücksichtigung. Die große Übersteuerungsfestigkeit und die hohe Trennschärfe des Gerätes ermöglichen einen problemlosen Kabelbetrieb ohne Qualitätseinbußen.
MIX	Im MIX-Modus (Shuffle) werden die Titel einer CD oder die Titel eines Abspielprogramms in zufällig gewählter Reihenfolge abgespielt.
Muting = Rauschunterdrückung	Durch die automatische Rauschunterdrückungsschaltung des Music Players werden beim Sendersuchlauf lästiges Rauschen zwischen den Sendern und sehr schwache, nicht in ausreichender Qualität empfangbare Sender ausgeblendet.
NARROW = schmalbandig	ZF-Filterung mit schmalen Durchlassbereich (s. auch 'WIDE').
Preset = Stationsspeicher	Beim Music Player können Stationen mit allen Einstellungen abgespeichert und auf Knopfdruck wieder abgerufen werden.
RDS = Radio Data System 	Viele Rundfunkstationen strahlen mit ihrem Programm digitale Zusatzinformationen aus. Der Music Player ist mit einem RDS-Decoder ausgerüstet und stellt auf seinem alphanumerischen Display bei RDS-Sendern den Stationsnamen im Klartext dar. Dies ist bei der Sendersuche ein großer Vorteil.
SINGLE CD	Eine Single CD ist eine CD mit einem kleineren Durchmesser und entsprechend kürzerer Abspielzeit. Der Music Player ist in der Lage, Single CDs abzuspielen. Zum Einlegen einer Single CD befindet sich in der Schublade des Gerätes eine kreisförmige Vertiefung.

STANDBY = Bereitschaftsstellung	Aus der Bereitschaftsstellung kann der Music Player per Fernbedienung eingeschaltet werden.
Suchlaufschwelle	Die Suchlaufschwelle ist der minimale Feldstärkewert, bei dem der automatische Sendersuchlauf stoppt. Sie ist so eingestellt, dass sehr schwache Sender nicht berücksichtigt werden.
TOC	Das interne Inhaltsverzeichnis (TABLE OF CONTENT) einer CD. Ist der TOC-Bereich einer CD durch Beschädigungen, Kratzer etc. unleserlich, so ist damit die gesamte CD unbrauchbar.
TRACK	Track ist eine andere Bezeichnung für einen Titel der CD. Die Tracks und ihre Spieldauer sind auf der CD-Hülle angegeben.
WIDE = breitbandig	<p>In der sogenannten Zwischenfrequenzstufe werden die Signale des gerade eingestellten Senders aus dem Empfangssignal herausgefiltert.</p> <p>Beim Music Player kann zwischen einem großen Filterdurchlassbereich (= breitbandig oder wide) und einer scharfen Filterung (= schmalbandig oder narrow) gewählt werden.</p> <p>Bei der breitbandigen Einstellung ist die Wiedergabequalität geringfügig besser, sofern die Empfangsbedingungen sehr gut sind und keine anderen Sender in enger Nachbarschaft des eingestellten Senders liegen.</p>

NETZWERKBEGRIFFE

Allgemeine Informationen

Der Switch innerhalb eines Netzwerkes sorgt für die richtigen Verbindungen der einzelnen Komponenten. Damit dies möglich ist, muss jedes Gerät innerhalb eines Netzwerkes eindeutig identifiziert werden können – daher wird jede Komponente mit einer Art „Hausnummer“ versehen (IP-Adresse). Die IP-Adresse besteht aus 4 Zahlenblöcken mit jeweils 3 Ziffern, die durch einen Punkt getrennt sind (z. B. 192.168.1.1).

Jeder der einzelnen Zahlenblöcke kann dabei Werte zwischen 1 und 254 einnehmen (die Werte 0 bzw. 255 sind z. T. für Sonderfunktionen reserviert und sollten daher nicht genutzt werden). Um eine sichere Funktion des eigenen Netzwerkes zu gewährleisten, sollte man aber Adressen aus einem dafür vorgesehenen Bereich verwenden – d. h.: die beiden ersten Zahlenblöcke sollten grundsätzlich 192.168.xxx.xxx lauten, der dritte Block kann frei in den o. g. Grenzen gewählt werden (muss aber für alle Geräte eines Netzwerkes gleich sein) und der vierte Block muss sich für jedes Gerät unterscheiden (z. B.: **Music Player** 192.168.001.001, **NAS**: 192.168.001.002, **PC**: 192.168.001.003, ...).

Sollen nun nicht nur Geräte innerhalb dieses lokalen Netzwerkes genutzt werden sondern auch Musikquellen aus dem Internet (Internetradio), muss der **T+A Music Player** die Möglichkeit haben, auf das Internet zuzugreifen zu können. Diese Möglichkeit wird z. B. durch einen Router mit Verbindung zum DSL-Netz geschaffen. Auch dieser Router ist Bestandteil des Netzwerkes und wird mit einer IP-Adresse versehen. Um den Zugriff nach außen nun auch tatsächlich zu ermöglichen, muss dem **T+A Music Player** die Adresse des Routers (Gateway) zusätzlich mitgeteilt werden.

i Es ist darauf zu achten, dass die ersten drei Blöcke der Device IP, Gateway IP und DNS 1 im gleichen Adressraum liegen (z. B. 192.168.0.xxx). Der vierte Block weist den Komponenten im lokalen Netzwerk eine eindeutige Adresse (Hausnummer) zu. Diese Nummer darf nur ein Mal im lokalen Netzwerk vorhanden sein.

Die Device IP-Mask sollte immer die Adresse 255.255.255.0 bekommen.

DNS

Das Domain Name System (DNS) ist einer der wichtigsten Dienste im Internet. Seine Hauptaufgabe ist die Umsetzung von „Internetadressen“ wie zum Beispiel www.taelektroakustik.de in die zugehörige IP-Adresse. In der Regel übt in Heimnetzwerken der Router auch die Funktion des DNS aus. Falls Sie sich für die manuelle Netzwerkkonfiguration (ohne DHCP) entscheiden, tragen Sie in diesen Fällen bei der Netzwerkkonfiguration als DNS-Adresse einfach die Adresse Ihres Routers ein.

Ethernet-LAN

Kabelgebundenes Netzwerk. Störfreie Netzwerktechnik, die allerdings die Verlegung eines Netzkabels erfordert.

Gateway

Der Rechner oder Router in Ihrem Netzwerk, über den der Datenverkehr mit der Außenwelt außerhalb Ihres Heimnetzes (also dem Internet) abgewickelt wird.

Client

Netzwerkgerät, das Daten aus dem Netzwerk bezieht, decodiert (aufbereitet) und in z. B. analoge Musikschnitte umwandelt, die dann über Verstärker und Lautsprecher wiedergegeben werden können. Streaming Clients beinhalten auch Funktionen zum Anzeigen von Medieninhalten und zur Navigation im Internet oder auf Servern.

DHCP

DHCP ist eine Abkürzung für **D**ynamic **H**ost **C**onfiguration **P**rotocol. DHCP dient vorwiegend dazu, es Clients zu ermöglichen, ihre Netzwerk-Konfiguration automatisch bei einem Server oder Router abzuholen.

IP-Adresse

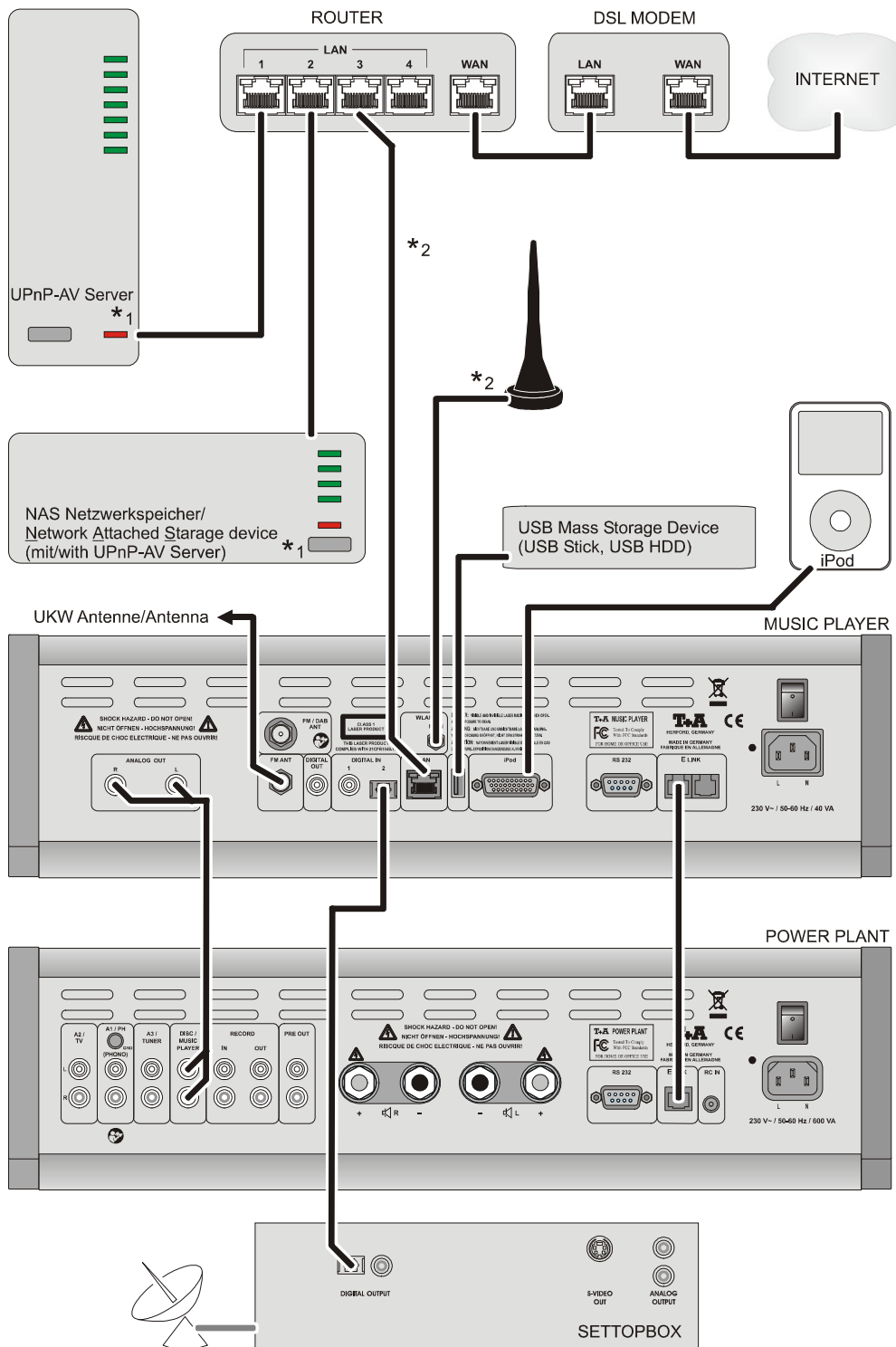
Netzwerkadresse. Jedes Gerät im Netzwerk benötigt eine IP-Adresse, unter der es erreichbar und über die es eindeutig identifizierbar ist. Netzwerkadressen dürfen nicht doppelt vorkommen. Dies ist wichtig, wenn Netzwerkadressen manuell vergeben werden. Wenn die Adressvergabe in Ihrem Netzwerk per DHCP erfolgt, brauchen Sie sich über IP-Adressen keine weiteren Gedanken machen, der DHCP-Server erledigt die Adressverwaltung automatisch ohne Ihr Zutun.

NAS (Network Attached Storage)	Netzwerkspeicher. In der Regel Speichergerät mit sehr großer Kapazität > 200 GB, auf das von anderen Geräten zugegriffen werden kann. Wenn der NAS Server einen UPnP-AV Serverdienst beinhaltet, kann der Music Player auf Mediendateien, die auf dem NAS gespeichert sind, zugreifen und diese abspielen.
Powerline-LAN	Beim Power Line LAN geschieht die Datenübertragung über die vorhandenen Stromleitungen. Es werden auf Sender- und Empfängerseite sogenannte „Power-Line-Modems“ benötigt. In der Regel bietet Power-Line eine relativ störfreie Datenübertragung mit für Audio-Streaming ausreichender Datenrate. Wir empfehlen Power-Line Modems mit Bitraten von 85 oder 200 Mbit/s.
Proxy-Server	Ein Proxy oder Proxy-Server ist ein Rechner im Netzwerk, der den Datentransfer schneller und effizienter machen kann und durch Einsatz von Zugriffskontrollmechanismen die Sicherheit erhöhen kann. In der Regel finden sich im Heimnetzwerk keine Proxy Server. In diesem Falle braucht bei der Netzwerkkonfiguration des Music Players auch keine Proxy Adresse angegeben werden.
Router	Zentrales Netzwerkgerät, das die Verbindungen der Netzwerkgeräte untereinander herstellt und verwaltet. In der Regel übernimmt der Router in Ihrem Netz auch die Funktion des Gateways zur Außenwelt.
Server	Netzwerkgerät, das Daten und Dienste für andere Geräte im Netz bereitstellt. Ein UPnP-AV Server speichert z. B. Audio/Video Mediendaten und stellt diese anderen Geräten (den Streaming Clients) zur Verfügung. Oftmals bieten UPnP-AV Server auch Funktionen zur Katalogisierung und leichten Identifizierung von Medieninhalten nach Kriterien wie Künstler, Albumname, Genre etc.
UPnP-AV	Netzwerkstandard, der Medieninhalte (z. B. auf PC's oder NAS Platte) in Netzwerken zugänglich macht. Auf PC / NAS muss eine UPnP-AV Serversoftware installiert sein, damit der Music Player auf die gespeicherten Mediendateien zugreifen kann. Mit dem Music Player getestete UPnP-AV Serversoftware: <u>Windows:</u> - Twonky Media Server http://www.twonkyvision.de/ - Windows Media Player 11 http://www.microsoft.com/windows/windowsmedia/de/default.aspx <u>Linux:</u> - Mediatomb http://mediatomb.cc/ - GmediaServer http://www.gnu.org/software/gmediaserver/
WLAN (auch W-LAN, Wireless LAN)	Funknetzwerk. Die Netzwerkverbindung erfolgt über Funkwellen im 2.4 GHz Frequenzband. Funknetze sind zwar leicht zu installieren, da keine Kabel verlegt werden müssen, sind aber oft – insbesondere bei größeren Übertragungsdistanzen – problematisch und unzuverlässig. Power-Line Netzwerke die ebenfalls ohne Kabelinstallation auskommen sind in vielen Fällen eine bessere Wahl. In jedem Falle ist die Verlegung eines Netzkabels die störsicherste und problemloseste Übertragungstechnik.
Kompatible Hardware und UPnP Server	Es gibt am Markt eine unübersehbare Vielzahl von Routern, NAS-Geräten und USB-Festplatten verschiedenster Hersteller. T+A Geräte sind in der Regel mit Geräten anderer Hersteller, die das UPnP Label tragen kompatibel. Eine Liste von Geräten, die von T+A auf Kompatibilität geprüft wurden, finden Sie im Internet unter http://www.taelektroakustik.de/hardware/comp_lan_hw.pdf .

Anhang Appendix

Anhang / Appendix A

Anschluss-Schema / Wiring diagram



Achtung!

Ein funktionierendes Netzwerk mit Router muss vorhanden und betriebsbereit sein.

Für die Nutzung von Internetradio muss zusätzlich ein Zugang zu einem Breitband-Internet-Anschluss über den Router bestehen.

Für Fragen bezüglich Einrichtung und Konfigurationen Ihres Netzwerks wenden Sie sich an Ihren System Administrator oder einen IT Spezialisten Ihrer Wahl.

*1 Musik Server mit UPnP-AV Serversoftware

*2 Wahlweise LAN oder WLAN

Anhang / Appendix B

Technische Daten / Specification

CD-Player:	CD, CD-R, CD-Text	
Audio Formate Streaming Client:	MP3, WMA, AAC, FLAC, OGG-Vorbis, WAV	
Internet radio Data Base	vTuner Internet Radio Service	
Unterstützte Medienserver / Supported Mediaserver:	UPnP 1.1, UPnP-AV and DLNA compatible servers, Microsoft Windows Media Connect Server (WMDRM10)	
Schnittstellen / Interfaces	Ethernet 10/100, WLAN 802.11b/g, USB 2.0, iPod, 2 x SP/DIF digital input	
Radio	FM Radio 87,5 – 108 MHz, RDS System	
Analogausgang / Analogue output	2.5 V _{eff} / 22 Ω	
Digitalausgang / Digital output:	1 x coax, IEC 60958 (SP-DIF)	
Digitaleingang Digital input	1 x coax, IEC 60958 (SP-DIF) 1x optical IEC 60958 (SP-DIF / TOS-Link)	
D/A Wandler / D/A converter	24-bit Sigma Delta, 8-fach Oversampling	24-bit Sigma Delta, 8-times Oversampling
Schaltbares Analogfilter Selectable Analogue filter	phasenlineares Besselfilter, 3. Ordnung, 60 kHz oder 100 kHz	Phase-linear Bessel filter, 3rd order, 60 kHz or 100 kHz
Frequenzgang (+0, -0,2 dB) Frequency response (+0, -0,2 dB)	2 Hz 20 kHz	
Klirrfaktor / Intermodulation Total harm. distortion / intermodulation	< 0.001 %	
Geräuschspannungsabstand / Signal : noise ratio, A-weighted:	109 dB	
Kanaltrennung 1 kHz / 10 kHz / Channel separation 1 kHz / 10 kHz:	106 dB	
Netzanschluss / Mains supply:	100 - 240 V, 50 / 60 Hz, 40 VA	
Zum Lieferumfang gehören / Standard accessories:	Netzkabel, E LINK -Kabel, Systemfern- bedienung, WLAN Antenne, iPod Adapterkabel, Betriebsanleitung, Garantieanforderungskarte	Mains cable, E LINK cable, Remote Control, WLAN Antenna, iPod adapter cable, user manual
Steuerschnittstelle / Control interface:	RS232 für Update und Steuerung (spez. Software-Version erforderlich)	RS 232 for firmware update and external control (special Software version required)

Technisch begründete Änderungen vorbehalten. / We reserve the right to alter specifications.

T+A elektroakustik GmbH & Co. KG

Herford

Deutschland * Germany